

Heint täglich  
um 6½ Uhr.  
Redaktion  
Kamergasse 4/5.  
Redakteur Dr. Müller.  
Redaktion  
Zeitung von 11—12 Uhr.  
Zeitung von 4—5 Uhr.  
Die für die nächst-  
kommende Nummer bestimmen  
sich in den Wochentagen  
um 10 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Umtschlag des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

NTS. 346.

Dienstag den 12. December.

1871.

Ausgabe: 9200.  
Abonnementpreis:  
Wettjährlich 1 Thlr. 7½ Rgt.  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.  
Preis einzelner Nummer 2½ Rgt.  
Gebühren Extrabeilagen 12 Dör.  
Inserate  
die Spaltseite 1½ Rgt.  
Reklamen unter 3. Redaktionsschrift  
die Spaltseite 2 Rgt.  
Filiale  
Otto Stumm, Unterlindstr. 22,  
Local-Comptoir Hainstraße 31.

## Dem König.

Im Aufgang einer neuen Zeit zu stehn  
Und ihres Odems jugendliches Wehn  
Zu fühlen an des Hauptes greisen Haare;  
Wie Moses nicht allein vom Berg zu schaun,  
Begnadet, jünglingsfrisch noch mitzubaum  
Am großen Werk im Herbst seines Jahre —

Dir ward, o König, dieses schöne Loß;  
Du sahst erstehn aus blutger Schlachten Schoß  
Den Sieg der treu geschaarten deutschen Fahnen,  
Und sprachst wohl fromm: Nachdem ich dies gesehn,  
Will ich mit Fried und Freud von hinnen gehn  
Und niedersteigen in die Gruft der Ahnen.

Welch Glück, der Heldensohne Lorbeerkransz  
Zu schaun als Theil von Deutschlands Ruhmesglanz,  
Als Schmuck der Einheit, die das Schwert erbaute!  
Wie trat für Deutschlands Freiheit, Deutschlands Ehr'  
So freudig ein Dein Heer, das Sachsen-Heer,  
Den Schild umflochten mit Wettin'scher Raute.

Drum laß, o König! — Seher, dem das Haupt  
Der Lorbeer Dante's ewig grün umlaubt! —  
Laß Dich und Dein Geschick uns glücklich preisen.  
Bleib auch so manches Weh Dir nicht erspart:  
Die Brust hat ihre Höhe sich gewahrt,  
Stets blühten Kränze Deiner Stirn, der greisen.

Du bliebst Dir treu in Glück und Misgeschick:  
Mit Lieb' und Mühring ruht des Volkes Blick  
Auf Deinem Angesicht am heutgen Tage.  
Dem König Heil! Heil Ihm und Seinem Haus!  
Saxonia weiht Dir den schönsten Strauß,  
Und unsre Herzen glühn mit heißen Schlage.

## Bitte an das geehrte Publicum.

Sehr, deren Aufnahme für die om nächstfolgenden Morgen aufzugebende Nummer gewünscht  
wird, wir und so frühzeitig wie möglich zukommen zu lassen und die Ausgabe  
nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde zu verschieben. Wir machen daher  
daraus aufsatzsam, daß die tägliche Aufnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten  
in den Wochentagen unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags erfolgen kann; später  
Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Bekanntmachung.

Wiederholen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß für einspännige Schlitten, welche auf  
öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt oder auf den Bahnhöfen zum Zwecke der Aufnahme von  
Fahrgästen aufzufahren, die gleiche Taxe wie für die Pferde zu bezahlen ist.

Etwas Kontraventionen der Kutscher werden mit Geld- oder Haftstrafe geahndet werden.

Leipzig, am 9. December 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder. Trindler, Secr.

Der unterzeichnete Wahlausschuss macht hierdurch bekannt, daß die Wahl von 8 neuen Kirchen-  
vorstehern für die Parochie St. Nicolai

Montag den 18. December von 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr in der

Kirche St. Nicolai stattfinden wird.

Ausgeschieden sind: Minister Dr. v. Gerber, seiner Bürgermeister Dr. Koch, Adv. Wachsmuth, Adv. Götz, Stadtrath Dr. Lippert-Döhne, R. Landmann, Adv. Oheme und H. Schnoor. Die Ausgeschiedenen sind, den zuerst genannten ausgenommen, sofort wieder wählbar. Jeder Wähler hat einen mit 8 Namen, nebst Vornamen, Stand und Wohnung beschrifteten oder bedruckten Wahlzettel mitzubringen. — Die auf Grund der Anmeldungen aufgestellte Liste der Wahlberechtigten liegt noch aus Dienstag und Mittwoch, den 12. und 13. December, früh von 9 bis 12 Uhr in der Küsterwohnung, Nikolaitrichof 9, parterre links, aus, etwaige Reclamationen dagegen sind ungesäumt bei Dr. Aßfeld anzubringen. — Wir bitten die Wahlberechtigten, möglichst vollständig zur Wahl erscheinen zu wollen.

Der Wahlausschuss des Kirchenvorstandes zu St. Nicolai.

Dr. Fr. Aßfeld. Dr. Grafe. R. Landmann. J. Müller. Adv. Oheme.

Adv. Ehren. Stadtrath E. Teyffert.

## Bekanntmachung.

Bon einem hiesigen Bürger, welcher nicht genannt sein will, sind uns aus Anlaß der frühzeitig  
eingetretene Kälte am 11. d. W. 200 Stück Kohlenzettel, auf je 1½ Hektoliter lautend, zur Ver-  
theilung durch die Herren Armenärzte an arme Kranke, übergeben worden.

Wir können nicht unterlassen, für diesen Act der Wohlthätigkeit hierdurch öffentlich unsern auf-  
richtigsten Dank auszupredchen.

Leipzig, den 11. December 1871.

Das Armen direktorium.

Hermisdorf. Hentschel.

## Holz-Auction.

Freitag am 15. d. Ws. sollen Vormittags von 9 Uhr an in Abteilung 14 des  
Burgauer Reviers am Lengsch-Wahren Weg in der Nähe der Brücke ca. 120 Lang-  
und Abraumhauen, sowie eine Partie buchene, eichen und ulsterne Scheitkästen unter  
den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angebrachten Bedingungen an die Weistbietenden  
verkauft werden.

Leipzig, am 6. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Stechel, Rector.



## zu Weihnachtsgeschenken

einige Partie billige Stickerien angekommen, mit 15 Ngr. an, Kissen von 20 Ngr. an, Hosen mit Federzug 2 Thlr., kleine Tapete, Garde, Lambrino, Reisetaschen, kleine Kissen und eine Stimme für Straße Nr. 23, 1. Etage.

(Eingesandt.)

Seine Heiligkeit der Papst durch den Geist der delicates Revalescere du Barry hat wieder hergestellt und viele Kerze unter die Wirkung derselben anerkannt, wird mehr die Heilkraft dieser wohlichen Heilung beweisen und führen wir die folgenden zu, die sie ohne Anwendung von Kosten und ohne Kosten bestreift. Wagen, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleim-, Blasen- und Rierenleiden, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unruhe, Verstopfung, Diarrhoe, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Leber, Blutausfließen, Ohrenbrausen, Uebelheit, schreien selbst während der Schwangerschaft, Melancholie, Rheumatismus, Abmagerung, Fleischsack. — 72,000 Certificata über Gewissheit, da aller Medicin widerstanden, wovon auf einen Copie gratis eingesandt wird. — Nahrhaften Tee, erpart die Revalescere bei Erwachsenen auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Alexandria, Egypten, 10. März 1869.

Revalescere Du Barry's hat mich von deutscher Leiderverschöpfung der habsburgischen Art, neue Jahr lang auf Schreitfahrt getrieben und jede Stunde hiermit meinen tiefschürftigen und jenseitigen Körper widerstanden, wodurch die ärztliche Behandlung überstanden, obgleich die jenseitigen Stunden nicht vermag, leichter Du Barry's Revalescere, wenn in Gold bezahlt, nicht zu Ihnen zu kaufen. Mit aller Hochachtung E. S. Padaro.

In Blechdosen von 1 Pfund 15 Gr., 1 Pfund 1 Thlr., 5 Gr., 2 Pfund 1 Thlr., 5 Gr., 5 Pfund 4 Thlr., 20 Pfund, 12 Pfund 9 Gr., 15 Gr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescere Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Gr., 24 Tassen 1 Thlr., 5 Gr., 18 Tassen 1 Thlr., 27 Tassen, in Salben für 12 Tassen 18 Gr., 24 Tassen 1 Thlr., 5 Gr., 18 Tassen 1 Thlr., 27 Gr., 120 Tassen 4 Thlr., 10 Gr., 288 Tassen 9 Thlr., 15 Gr., 57 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Harry & Sonn. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühl, Apotheker; in Bautzen bei F. L. Löhr, im Büro Bauer; nach allen Gegenwart Postanweisung.

## Dépot in Leipzig

zu Th. Pützmann, Hörleferant, etc. vom Neumarkt und Schillerstraße

## Tageskalender.

die Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Sparsäcke. Expeditionszeit: Jeden Wochen-

abend um 5 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag

— Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppen hoch für Einlagen: Marien-Apotheke, Lang-

str. 33; Druggen-Geschäft, Windmühlenstr.

3; Apotheker, Weißstr. Nr. 17a.

Kirchhans. Expeditionszeit: Jeden Wochen-

abend um 5 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag

— während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. De-

zember 1871 vertragten Männer, deren später

Abbildung oder Präsentation nur unter Beden-

kung der Auctionsgebietskarte auszuführen sind.

Preis: für Pfändervertrag und Gewinnnahme vom

Vertrag, für Ausbildung und Prolongation vor

dem Straße.

Gelehrte: In der Rathswacht (Centralstation),

Neuermarkt 1 (Stadtbank) ab 10 Uhr

— in der Feuerwache Nr. 4, Rosenstr.

1; Feuerwache Nr. 5, Schleterstrasse

(Rathaus); Feuerwache Nr. 6, Johanniskirche;

Feuerwache Nr. 7, Fleischmarkt Nr. 8; Feuer-

wache Nr. 9, Brühl, Georgenthal; Polizeibehörde

Nr. 1, Johannishospital; Polizeibehörde

Nr. 2, Wallstraße Nr. 51; Polizeibehörde

Nr. 3, Konzertstraße Nr. 31; in neuen Rosen-

strasse Nr. 3b, westliche Seite); in der

Neuermarktstraße Nr. 10, beim Handkunst im

Handkunst; Marienstraße Nr. 14 (Wartemärkte),

Stadt Nr. 32 (Kloster) bei dem Königl.

Landesamt; Seiger Straße Nr. 28 (Kloster)

am Königlichen Kontorhaus; Sternwarte am

Steintor und Höritz, patente beim Han-

del-Bauamt, am 6.—8. patente beim

und der Colonadenstraße beim Handkunst;

Stadt Nr. 6 (Wartemärkte) Patologische

Museum; patente beim Handkunst; Freigasse Nr. 1

am Hoftheater; Seiger Straße Nr. 12 patente beim Handkunst;

Leinen- und Baumwoll-Großhandlung (Königl. S-

traße 1); Reichs-Amt (Königl. Straße 1);

Reichs-Amt für Arbeits- und Dienst-Raum-

(Untermarktstraße, Gewandhaus 1 Treppen-

haus) ab 10 Uhr und Nachmittag von

10—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspecto-

r, Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen

5 Ngr. — Harry's Kunst-Ausstellung, Markt, Raumhalle,

10 Uhr. — Kinos in Soltau täglich geöffnet.

Bureau von Bernhard Freyer,

Neumarkt Nr. 39.

Allgemeine Musikalien-Instrumente u. Balles-

zettel, Klavier-Magazin u. Leihanstalt für Mu-

sikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lille

Freyer's Musikalien-Handlung u. reichs- Leih-

anstalt für Musik. Voller Lager d. Edition Peters-

Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27

und 28, ab 9—12 Uhr und 2—5 Uhr.

Chinesische Theekandlung

Großherzog & Gretschel, Katharinenstr. 18

Photographisches Atelier

Dr. Brooch. — Karten & Dts. 2 u. 3 The-

ater, Wittenbergstr. 1. — Briefmarken Gr. u. Gr.

Alwin Zschiesche, Centralstr.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. Gr. und Silberwaren bei Zschiesche & Koder, Königstraße 2. Lucifer Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Frd. Ernst Hahn, Nikolaistraße 5, empfiehlt eine reiche Auswahl Damen-, Herren- und Handtaschen, Schuhstücke für Knaben u. Mädchen, Accessoires, Holzträger u. dergl. Stükken in diesem Fach werden sauber und billig ausgeführt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinz Peters

Grimm. Steinweg 3, neben der Post

Großes Sortiment von Regaltrösten bei

Hermann Lingke, Ritterstraße Nr. 2.

J. A. Hotel, Grünstr. 2, Mauritius-

Manufactur kirchlicher Stickereien aller Con-

fessionen in Gold, Silber und Seide.

Sophien-Vad., Dorotheenstraße 1. Römisch-irische

zuflüsse und Riemerholz-Dampftücher für Dame

täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und

Montag 4—5 Uhr. Sonn- und Festags früh

8—1 Uhr. Schwimmbaden, Bannen-, Douchen-

und Haussäder in jeder Tageszeit.

Renes Theater. (298. Abonnement.) Vorstellung

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Johann von Sachsen.

Prolog.

gesprochen von Fräulein Haverland.

Der Kaufmann von Venetig.

Stückspiel in 5 Acten von W. Shakespeare, über-

sezt von A. W. von Schlegel. Nach englischem

Ruster für die deutsche Bühne eingerichtet von

Friedrich Haase. Einleitung, Zwischenacte und

die zur Handlung gehörige Musik von W. C.

Mühlendorf.

(Regie: Herr Grans.)

Vorstellung:

Der Doge von Venedig.

Prinz von Marocco.

Freiheit der Venedig.

Brüder.

Antonio, ein Kaufmann von Venedig.

Bassanio, sein Freund.

Solanio, sein Freund.

Salarino, Freunde des Antonio.

Graziano, Freunde des Antonio.

Portia, Liebhaber der Desdemona.

Sophio, eine Jüdin, sein Freund.

Launcelot, Schlossdiener Portia's.

Antonio, ein Sohn des Bassanio.

Salario, ein Sohn des Launcelot.

Stepano, ein Sohn des Launcelot.

Portia, eine reiche Edin.

Rezia, ihre Gesellschafterin.

Desdemona, Tochter des Portia.

Portia's Landst.

\*\*\* Spiel — Friedrich Haase.

Die neuen Decorationen:

Im 1. Act: Platz am Dogepalast (Piazza), alte

Bürotheke, Büste della Pugia und die Gesängerei;

Platz an der Kirche S. Giovanni e Paolo und der

Schule von S. Marco mit dem Monument Colosso

Im 2. Act: Straße in Venedig.

Im 3. Act: Zimmer der Portia im Schlosse Belmont.

Der große Kanal mit der Rialto-Brücke.

Im 4. Act: Saal des Senats oder der Progredi im

Dogepalast.

Die Porta della Carta

findet von Herrn Friedrich Lütkeneyer angezeigt.

Die neuen Costüme sind vom Garderobe-Inspector

Herrn Marthes und der Obergarderobe-Frau Bär-

win angefertigt.

In den Zwischenacten finden wegen scenerischer Vor-

richtungen längere Pausen statt.

Das Spiel "Raufmann von Venedig" ist an der Tafel

für 3 Uhr, 10 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 13. December: Neu einstudiert:

Tannhäuser.

Altes Theater.

Mittwoch, den 13. December: Wiegen oder

brechen.

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudville-Theater.

Dienstag den 12. December: Vorstellung zur

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs

Johann: Jubel-Ouverture. Zum 1. Male:

## Gente Fortsetzung der Kupferstich-Auction von C. G. Boerner, Nöthstraße Nr. 10.

### Nachlass-Auction.

Verschiedene Meubles, als: 1 Sekretär, 1 Klapp-tisch, Commode mit Glasschrank, Porzellan (vorunter altes Weihenreiter-Glas, Bilder, Tapisse, Decken, ein Poter neue Kleiderstücke und fertige Sachen, legere namentlich zur Bekleidung für arme Kinder passend, sollen heute Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. December früh von 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an meistbietend versteigert werden. Neue Straße Nr. 12, 3 Tr. J. F. Pohle, Auctionator.

Am 15. dieses Monats Vormittags 11 Uhr sollen 15 bis 20 sehr leistungsfähige schwere Arbeitspferde, größtenteils Vercheron- und Ardener Rasse, im Hotel zum Schwarzen Bär in Gera gegen gleich hohe Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkaust werden.

Die Auschlagsbertheilung wird jedoch von dem Verkäufer ausdrücklich vorbehalten.

Gera, den 6. December 1871.  
Der Baununternehmer  
Georg Voss.

## Versteigerung.

Nächsten Sonnabend den 16. Dec. d. J.  
Vormittags 10 Uhr  
sollen zwei kleinere Gewächshäuser im Keil'schen Garten vor dem Halle'schen Pförtchen hier auf den Abbruch durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 11. December 1871.  
Dr. Eugen Wendler Jun.

## Papeterien, L ein von der jungen Damenwelt jederzeit befällig aufgenommenes Weihnachtsgeschenk, empfiehlt die unterzeichnete Handlung, deren Lager in Bezug auf großartige Auswahl, Reinheit des Geschwadts und billige Preise hier unerreicht dasteht.

Reichstr. Nr. 55. Stationers' Hall.



Weihnachts-Ausstellung.  
**B. M. Kretzschmar,**  
Hotel Stadt Dresden.

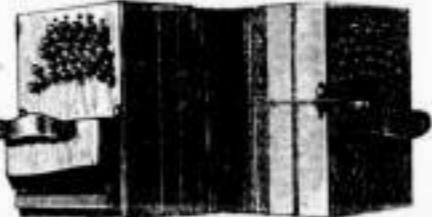
### Leder-

und  
Galanterie-Waren  
in grösster Auswahl,  
Schreibmaterialien  
aller Art,

Luxus-Papier, Spiel- u.  
Bilderbücher, Papeterien, Tuschkästen,  
Zeichenvorlagen etc. etc.

## P. J. Hahn & Co., chromatische Harmonikas,

fein furniert, Löne in Neufilber, zu nachstehenden Preisen.



Mit	56 Lönen à Stück	4	25	%
• 60	•	5	—	—
• 64	•	5	25	—
• 70	•	7	—	—
• 76	•	8	20	—
• 88	•	10	—	—
• 100	•	15	—	—
• 130	•	20	—	—

Hierzu eine Schule zum Selbstlernens gratis.

Verlag von B. G. Voigt in Weimar

Chr. Ludw. Brebin's

## Vogelhaus und seine Bewohner

oder Pflege und Züchtung der in Käfigen und Volieren zu haltenden einheimischen und tropischen Schmuck- und Singvögel.

### Dritte Auflage,

herausgegeben von  
**Phil. Leop. Martin.**  
Mit 2 Lithograph. Tafeln,  
1872. gr. 8. Geh. 1 Thlr. 7½ Ngr.  
Vorläufig in der Hinrich'schen Ver-  
handlung, Grimm, Str. 16 (Mauritzstr.)  
in Leipzig.

## Deutsche Volksbücher von Simro

(Salomon u. Morolf. — Gregorius auf Stein. — Die weißen Meister. — Till Eulenspiegel. — Die Söldnerburger.) Wer mehr 100 schönen Holzschn. eleg. geb. (Adenpr. 1½ für nur 15 %). Einzeln einfach gebunden 5 So wie viele zu Weihnachtsgeschenken sind nende elegant gebundene Werke in großer Zahl empfohlen.

**E. Lucius** Buch. u. Antiquar.

Allen, die sich für die Papier-Branche interessieren empfohlen:

## Wochenblatt für Papierfabrikation

Herausgeber Günther Staib in Ober-Würtemberg. Preis unter wöchentlicher Aus- handlung Thlr. 2. 10 Sgr. preis. Ge- fl. 4. 20 fr. österr. Währg. fl. 4. 4 fr. West. Währg.

pro anno gegen Franco. Einbandung.

In gleichem Verlag erscheint pro Monat: Adressbuch der Papierfabriken des deutschen Reichs, der Österreichischen Monarchie und der Schweiz.

Preis bei Franco. Einbandung 13 Sgr. pro Court, 75 fr. österr. Währg. 45 fr. West. Währ.

## Gray's American Moulded Paper Collar Company.

Wir zeigen hierdurch an, dass das Depot zum Detail-Verkauf unserer „Gray'schen“ modellirten Papier-Kragen, Manchetten und Vorhemdchen für Herren, Damen und Kinder

sich in

befindet, und heute eröffnet wird.

Der Verkauf geschieht per Dutzend.

En-gros-Bestellungen werden vorläufig in diesem Local angenommen, jedoch bis auf Weiteres nur von der Fabrik in Plagwitz ausgeführt.

## Leipzig, Neumarkt No. 9

Plagwitzer Papier-Kragen-Fabrik.  
**Mey & Edlich.**

## Eisen- u. Kurzwaaren-Auction.

Dienstag den 12. December werden Niedstraße 44 durch Unterzeichneten nachstehende Artikel meistbietend

a tout prix

versteigert, als: Kaffee-Röhrenmaschinen, Kocher, Küchen-Aufsätze, Töpfe, Büchsen, Kessel, Bratpfannen von Eisen; ferner eiserne Bettstellen, Eisenbänken, Kohlenbänken, Schüsselkessel, Waffelschalen, Abschürfseisen, Schaufeln, Zangen, Feuerstäbe, Öfenroste, d. Tiegel, Plätzchäule, Corsetts, Hefte, Nadeln, Stricknadeln, Werkzeuge aller Art, darunter schöne Besteck und Arzte, Dörrer, Fischbänke, Raupenbänder, Rattenfallen, Bohrer, Frässtellen, Stechbeitel, Naspelein, Heilen, Spitzwender, Schraubhämmer, Bänder, Krampen, Bronze-Rosetten, Stifte, Kloven, Waagen, Waagbolzen &c. &c., sowie eine große Partie Galanteriegegenstände in bronziertem Eisenauß.

**E. W. Wiel.**

Auctionator und Taxator.

### Annoncen-Annahme



17. Markt 17.

## Paul Hessling's Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, Windmühlenstraße 41,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Bücher-Lager, worunter Alles im Leipziger Tageblatt unter „Jugendschriften auf dem Weihnachtstisch“ Vorgeschlagene, und verspricht die billigsten Preise.



## Weihnachts-Artikel.

**Vélocipèdes für Kinder**  
von 4—14 Jahren, ganz von Eisen, drei Räder, mit Garantie.

### Puppen und Täuslinge

mit und ohne Kleidung von 5 % an, Köpfe von Porzellan mit und ohne Haar, Badekinder mit und ohne Armen.

Filz- und Sammethüte für Damen und Mädchens von 10 % an, Federn, Blumen und Fäons.

**J. C. Kirchner**, Großer Blumenberg.

## Carl Kautzsch,

Neumarkt 41, Grosse Feuerkugel, empfiehlt

## Photographie - Album

in grösster Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

## Feine Eisengussssachen,

als: Armleuchter, Nachtlampen, Garnwinden, Aschenbecher, Briefbeschwerer, Handleuchter, empfiehlt

**C. G. F. Engelhardt**, Koch's Hof.

Grosser Ausverkauf.  
Neue gediegene Bilderbücher zu enorm billigen aber festen Preisen bei eleganter Ausstattung.

**10 Bilderbücher** ic. gediegene 12

Ausstattung, für nur 12

**12 — do.** — nur 2 Thlr.

An grösseren Festgeschenken empfiehlt:

Bunsen, Erzählungen f. Mädchens. Mit 4

color. Abb. (1870) (1 Thlr.) nur 12 Sgr.

Süd, Paradiesgarten. Mit 12 color.

(1 Thlr.) nur 12 Sgr.

Süd und Wiedemann, Goldbronn. Mit

color. Abb. (1 Thlr.) nur 12 Sgr.

Jugend-Album, Prachtbd. mit seines

Illust. (2 Thlr.) nur 1 Thlr.

Smil, Heldenkampf gegen die Wölfe

1870. — Für die Jugend ge- arbeitet. — Mit vielen Illust. Preis 15

20 Sgr.) nur 6 Sgr.

Körner, Geschichten aus der Geschichte

3 starke Bde. (3½ Thlr.) nur 1 Thlr.

Sämmtlich vorzüglich bei

**G. Stangel**, Kramerdamm.

## Inserate für Elsaß und Lothringen.

Die Karlsruher Zeitung.

jetzige Auflage 5000 —

Preis der 1871igen Beilage 5 Sgr. — empfiehlt sich den verschiedenen Interessen zur Inseration. Namentlich sind Anzeigen auch für Elsaß und Lothringen von außerordentl. erprobtem Erfolg, da dieselbe in den neuen Provinzen einen sehr bedeutenden Leserkreis hat.

Karlsruhe, im November 1871.

Expedition

der Karlsruher Zeitung.

Dietsche der Zeitung.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag den 12. December.

p 346

1871.

## Vom Landtag.

Leipzig, 10. December. Nach dem den vorgelegten Rechenschaftsbericht auf die Periode 1867—1869 ist der Stand des königlich Sachsen folgender:

### A. Mobiles Vermögen.

Stadt- und andere Wertpapiere	1,107,412 Thlr.
Postämter und Postkämme	394,068 "
Postkämme	3,310,113 "
Postkämme und Postlehen	1,916,449 "
Postkämme und Postlehen	23,408,151 "
Summe der Aktiven: 30,136,225 Thlr.	
Beson zu flitzende Passiven: 1,250,007 "	
Summe der Vermögens: 28,886,217 Thlr.	

### B. Immobiles Vermögen.

Summe der Steine	783,271 Thlr.
Postkämme und Postlehen	1,035,966 "
Postkämme und Postlehen	121,332,544 "
Postkämme und Postlehen	1,673,532 "
Postkämme und Postlehen	1,762,144 "
Summe der immobilen Staatsschulden: 135,590,459 Thlr.	

### C. Staatschulden.

Postkämme und Postlehen	95,981,075 Thlr.
Postkämme und Postlehen	1,100,692 "
Postkämme und Postlehen	12,000,000 "
Summe der Staatschulden: 111,181,767 Thlr.	

## Geschiechliche Uebersicht.

"Rat." schreibt: Die Feier des Befreiungstages, welche in diesen Tagen Kielburg stattgefunden hat, könnte die Freude in ihrem Phantasien über einen im Krieg mit Russland gegen Deutschland zu führenden Krieg ein wenig zur Belebung. In Worte und Bild malte man sich fest aus, wie Russland und Deutschland mit einander handgemein, der Krieg von dem russischen Völker zerstören und das edle Volk der Franzosen dem Tod münden. Vogel dann einige unzufriedene Wuth und Gelegenheit finden sollten, welche noch vor Kurzem Hoffnungen auf Russland als möglich hatten, zerbrechen sich jetzt über die zwischen Deutschland und Russland und eines Kriegskrieges beider Staaten. Der Kaiser von Russland hat dagegen im Kriegspruch, welchen er auf den deutschen Kaiser als höchsten russischen und unbekannte, seine freundschafflichen Gesinnungen für Deutschland sehr herlich ausdrückt, welche die französische Regierung für den europäischen Frieden, ihr bestimmt betont. Die Franzosen durch diese Abweisung, welche ihren und Rachegegenden zu Thell wird, in ihren Phantasien beitreten lassen, so dass zwei Jahren ein dem gegenwärtigen am wunderbaren Vorgang ihnen die Augen blieben. Am 7. December 1869, als dem Stiftungsstage desselben Georgs, Kaiser Alexander unser König in Kielburg den Boden für eine französische Auslandsstation Russland sondieren sollte, aber dessen Bedeutung hat er so, dass die französische Regierung erkannt.

Im Juli 1870 in Paris sehr bestrebt, die Unterhaltung Russlands und sprach durch nichts erschütterten Zuversicht, um diese Unterstützung zu werben, bis zu diesem werden also an der Seine zu schwerlich aufzuhören. Aber neben der Eröffnung Frankreichs, welche die Botschaft trotz aller prunkenden feindlichen beleuchtet, werden die Beziehungen, in welchen Deutschland zu den östlichen Nachbarreichen steht, dennoch erstaunliche Friedensbürgschaft zu bestehen. Aufgrund des Bundesrates bestreit den Antrag wegen des Civilrechts, Sachsen, Württemberg und Braunschweig den Antrag, Preußen war für den und Lübeck sprachen sich günstig Antrag aus, vorbehaltlich definitiver Antrag über einige Punkte. Die Majorität gegen den Antrag.

Der Rat von Regensburg ist in zweiter Erscheinung des Bürgermeisters zu Regensburg zu 75 Gulden Geldstrafe verurteilt worden. Das kurz gemeldet, haben in der württembergischen Abgeordnetenkammer die Herren Dehnen und Conforten dafür gesorgt,

dass die Fragen der großen Politik nicht ganz in Vergessenheit gerathen. Sie haben nämlich einen Antrag eingereicht: Die Kammer möge ihr verfassungsmäßiges Recht wahren, wonach ihre Zustimmung erforderlich sei zu allen Änderungen der in den Versailler Verträgen von Württemberg vorbehalteten Reservekreise, und wonach ein Vorgehen der Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung zu bezeichnen wäre. Nach dieser Auffassung wäre also auch die unbedeutendste Kompetenzweiterleitung des deutschen Reichstags nicht denkbar ohne vorhergehende Zustimmung des württembergischen Landtages. Schon während der letzten Kammerseßion hatte der Abgeordnete Desterlen einen ähnlichen Antrag eingebracht. Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über. Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen Entscheidung gebracht werden, und es ist wahrscheinlich, dass die Kammer ihr Votum in der angeregten Frage abgeben wird. Selbstverständlich wird aber dieses Votum nicht im Geiste der Herren Probst und Desterlen, sondern gerade in umgedrehtem Sinne ausfallen, indem sie sowohl annehmen wird, dass zu einer Abänderung der in den Versailler Verträgen vorbehalteten Reservekreise die Zustimmung der Regierung und der Volksvertretung notwendig ist, das aber die in dieser Materie competente Volksvertretung nicht der württembergische Landtag, sondern nur der deutsche Reichstag sein kann.

Aus Baden schreibt man: Es ist bei uns dafür gefordert, dass die Bäume der Alpenmontane nicht in den Himmel wachsen. Sie selbst entziehen sich durch ihr ungeschlüssiges Benehmen jeglichen Boden beim Volle. Es giebt in Baden wohl kein Städtchen über 3000 Einwohner mehr, in dem sich nicht altkatholische Vereine gründeten hätten, an deren Spitze die angefeindeten Männer stehen, und, wie ganz bestimmt verlautet, wird von der zweiten Kammer aus ein Antrag zur Vorlage eines Gesetzes an die Regierung gelangen, wonach den sogenannten neuvaltholischen (unfehlbarergläubigen) Geistlichen jeglicher Einfluss auf die Schule vollständig unmöglich gemacht wird. Erfreulich ist es, dass zwischen Baden und Elsaß-Lothringen sich ein reger Berkehr zu entwickeln beginnt; es ist deshalb nicht nur die Errichtung mehrerer Brücken über den Rhein beschlossen, sondern es tauchen bereits auch schon Projekte zu verschiedenen Bahnlinien zwischen diesen und jenseits auf. Die Errichtung einer Eisenbahn über den Alpen, wodurch eine direkte Linie über Straßburg zwischen Paris und Wien hergestellt wird, ist so gut wie beschlossene Sache.

Das österreichische Ministerium dachte es

als eine seiner ersten und wichtigsten Aufgaben

erkennen, der klerikalen Agitation, die

seit ungefähr und ungeahndet im Namen der

"Gebote Gottes und der Kirche" von der Kanzel

gegen die Verfassung und die Gebräuche des Staates zu hegen wagen durfte, ein Ziel zu setzen. Es

findet zunächst die erforderlichen Weisungen ergangen, mit allen von der gegenwärtigen Gesetzgebung gebotenen Mitteln jener Agitation entgegenzuwirken.

Im Jura (Schweiz) wurden die Pariser von Courgenay und von Courdeux wegen Wühlersen und Rachegegenden zu Thell wird, in ihren Phantasien beitreten lassen, so dass zwei Jahren ein dem gegenwärtigen am wunderbaren Vorgang ihnen die Augen blieben. Am 7. December 1869, als dem Stiftungsstage desselben Georgs, Kaiser Alexander unser König in Kielburg den Boden für eine französische Auslandsstation Russland sondieren sollte, aber dessen Bedeutung hat er so, dass die französische Regierung erkannt.

Im Juli 1870 in Paris sehr bestrebt,

die Unterhaltung Russlands und sprach

durch nichts erschütterten Zuversicht,

um diese Unterstützung zu werben,

bis zu diesem werden also an der Seine zu schwerlich aufzuhören. Aber neben der

Eröffnung Frankreichs, welche die Botschaft

trotz aller prunkenden feindlichen beleuchtet,

werden die Beziehungen, in welchen Deutschland

zu den östlichen Nachbarreichen steht, dennoch

erstaunliche Friedensbürgschaft zu bestehen.

Aufgrund des Bundesrates bestreit

den Antrag wegen des Civilrechts, Sachsen,

Württemberg und Braunschweig

den Antrag, Preußen war für den

und Lübeck sprachen sich günstig

Antrag aus, vorbehaltlich definitiver

Antrag über einige Punkte. Die Majorität

gegen den Antrag.

Der Rat von Regensburg ist in zweiter

Erscheinung des Bürgermeisters zu Regensburg zu 75 Gulden Geldstrafe

verurteilt worden.

Das kurz gemeldet, haben in der württembergischen Abgeordnetenkammer die Herren

Dehnen und Conforten dafür gesorgt,

dass die Fragen der großen Politik nicht ganz

in Vergessenheit gerathen. Sie haben nämlich

einen Antrag eingereicht: Die Kammer möge ihr

verfassungsmäßiges Recht wahren, wonach ihre

Zustimmung erforderlich sei zu allen Änderungen

der in den Versailler Verträgen von Württemberg

vorbehalteten Reservekreise, und wonach ein

Vorgehen der Regierung in dieser Richtung mit

Umgehung des württembergischen Landtages als

Verfassungsverletzung zu bezeichnen wäre. Nach

dieser Auffassung wäre also auch die unbedeutendste

Kompetenzweiterleitung des deutschen Reichstags nicht

denkbar ohne vorhergehende Zustimmung des

württembergischen Landtages. Schon während der

letzten Kammerseßion hatte der Abgeordnete Desterlen

einen ähnlichen Antrag eingebracht. Die Kammer ging

aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich, dass zu einer Zustimmung der

Regierung in dieser Richtung mit Umgehung des

württembergischen Landtages als Verfassungsverletzung

bezeichnet werden würde.

Die Kammer ging aber damals einfach zur Tagesschließung über.

Diesmal dachte aber die Sache zu einer endgültigen

Entscheidung gebracht werden, und es ist

wahrscheinlich,

# PROSPECT

der

## k. k. priv.

# Ebensee-Ischl-Steger Eisenbahn-

Die Eisenbahnlinie **Ebensee-Ischl-Steg** bildet in ihrer vorstehenden Fortsetzung bis an die Kaiserin Elisabethbahn einerseits und nach Süden an die projekte Rottenmann-Innsbruck anderseits einen Theil der großen Verkehrsrichtungen, welche sich von dem Norden nach dem Süden Österreichs erstrecken. In geradliniger Verlängerung der Budweiser Bahn wird sie in der Lage sein, einen großen Theil des nach den österreichischen und italienischen Alpenländern bestimmten Weltverkehrs aufzunehmen und umgeleitet zu hier nach den nördlichen Cultrurgegenden zu vermitteln.

Neben dieser internationalen Bedeutung der Ischl-Steger Eisenbahn wird dieselbe in ihren rein **localen Beziehungen** in der Lage sein, einen überaus schwunghafsten Verkehr hervorzurufen. Sowohl der Personen- als der Frachtenverkehr werden auf dieser, die schönsten Theile des Salzammergutes durchziehenden Bahn in großem Maße zur Geltung kommen.

Der stark besuchte Badeort **Ischl** liegt in der Mitte dieser Bahnlinie, während das gesammte Salzammergut mit seinen Heilquellen aller Art und mit seinen seltsamen Schönheiten einen Anziehungspunkt für Fremde aus allen Weltgegenden bildet, so daß die in Rede stehende Bahn einen ungewöhnlich lebhaften Personenverkehr während der Sommernähte aufzuweisen haben wird.

Eine Abzweigung dieser Bahn nach dem nahegelegenen gleichfalls stark besuchten Kurorte **Mussee** ist in Aussicht genommen, und dürfte nach Vollendung der Ebensee-Ischl Eisenbahn sofort in Angriff genommen werden.

Die zahlreichen Fremden, welche ihren Aufenthalt zeitweilig in diesen Gegenden nehmen, werden diese Bahn bei ihren Ausflügen um so öfter benötigen, als dies nur mit relativ geringem Zeitaufwand verbunden sein wird. Aber auch die Bevölkerung des Salzammergutes, die hier beschäftigten Salinenarbeiter, Beamten und Handelsleute werden während des ganzen Jahres der Bahn eine reichliche Frequenz zuführen. Das Salzammergut zählt bei nicht mehr als 12 Quadratmeilen Flächeninhalt 200,000 Einwohner, wodurch dieser Ort den Alpengegenden als einer der dichtbevölkerten erscheint. Schon jetzt verkehren längs der Trasse dieser Bahn an 25,000 Personen jährlich, eine Anzahl, die sich im Laufe des Jahrhunderts aufzuwerten scheint.

In gleich bedeutendem Maße wird diese Bahn auch des **Frachtenverkehrs** thierhaftig werden. Längs dieser Bahn befinden sich die großen **Salzlagern** von **Hallstadt**, am Endpunkt dieser Bahn gelegen, **417 Millionen**, in denen von **Mussee 109 Millionen**, und in denen von **Ischl 15 Millionen** Centner Salz bester Qualität, eine Salzmenge, welche jene von Wielicka um das  $2\frac{1}{2}$ -fache übertrifft. Im Jahre 1869 betrug die **Salzproduktion** im oberösterreichischen Salzammergute allein **1,021,426 Centner**, eine Produktion, die ohne Zweifel einer sehr beträchtlichen Steigerung entgegengeht, und durch die Eisenbahn nicht wenig gehoben werden wird.

Nach Angabe des Statistikers **Göring** befinden sich in den Salzlagern von **Hallstadt**, am Endpunkt dieser Bahn gelegen, **417 Millionen**, in denen von **Mussee 109 Millionen**, und in denen von **Ischl 15 Millionen** Centner Salz bester Qualität, eine Salzmenge, welche jene von Wielicka um das  $2\frac{1}{2}$ -fache übertrifft. Im Jahre 1869 betrug die **Salzproduktion** im oberösterreichischen Salzammergute allein **1,021,426 Centner**, eine Produktion, die ohne Zweifel einer sehr beträchtlichen Steigerung entgegengeht, und durch die Eisenbahn nicht wenig gehoben werden wird.

Neben der Gewinnung von Salz, die hier ihrem ganzen Umfange nach der Bahn zur Beförderung anheimfallen wird, muß der Verfrachtung von Gyps aus Ischl und Umgang ferner von Schnittholz der verschiedensten Sorten aus diesen waldreichen Gegenden, der dortigen Papiererzeugung, der Tischler- und Bauarbeiten, so wie der Verfrachtung des dort üppig gewiebenden Viehstandes und anderer Agricultur-Produkte erwähnt werden. Für den Rücktransport fallen nun nächst der Kohle, die mindestens eine Million Centner jährlich beliefert wird, in die Wagshäuse: Getreide, Mehl, Getränke und sonstige Nahrungsmittel, ferner Kaufmannsgüter und namentlich Ziegel. Die **Tractungs-Arbeiten** nebst mehreren anderen technischen Vorkehrungen sind bereits vollendet. Das amtliche Organ des Eisenbahnwesens sprach sich gelegentlich der Projectbeschreibung der **Ebensee-Ischler Bahn** (Entwurf Nr. 17 ex 1869) folgendermaßen über dieselbe aus:

"Die bisherigen Vorarbeiten haben zu dem erfreulichen Resultate geführt, daß sich die Bahn am rechten Traunauer sehr leicht und billig wird herstellen lassen, indem das Terrain die geringsten Schwierigkeiten bietet. Bei den bedeutenden Vorteilen, welche durch die Anlage einer Locomotivbahn für den Frachtenverkehr erwachsen, dürfte an dem Zustandekommen dieses Unternehmens umso weniger zu zweifeln sein, als das Salinenarbeiter eine Ersparnis von mehr als 50,000 fl. jährlich erzielen können. Insbesondere halten wir die Interessen der Kaiserin Elisabethbahn mit der möglichsten Hebung des Verkehrs in jenem Theile des Salzammergutes für innigst verbunden, und denken es als eine wichtige Aufgabe ihrer Verwaltung, ihre Thätigkeit in jener Richtung zu entfalten."

Es ist hiernach kein Zweifel, daß neben der bedeutendsten Lebendsfähigkeit, die diese Bahn besitzt, dieselbe auf die angelegentlichste Förderung der Regierung und der Elisabethbahn rechnen darf.

So vereinigen sich bei der Ebensee-Ischl-Steger Eisenbahn sämtliche Faktoren, welche die Prosperität einer Bahn zu bedingen fähig sind. Die Bahn wird, wie Eingangs erwähnt, außerdem als Mittelglied der Westbahn und Südbahn, wenn die bezeichnete Verbindung eifrig erfolgt ist, einen bedeutenden Transitverkehr erhalten, wodurch die Rentabilität der Bahn in naher Zukunft nicht wenig erhöht werden dürfte.

Doch genügen die den localen Verkehrsvorbedingungen zu Grunde liegenden Personen- und Gütermengen vollkommen, um die nötige Rentabilität weit zu überschreiten. Im Nachfolgenden führen wir die Minimalziffern des Frachtenverkehrs an, die schon in den ersten Betriebsjahren zur Beförderung gelangen werden, sich aber von Jahr zu Jahr steigern und somit verdoppeln und verdreifachen müssen:

Verkehr stromabwärts	Gtr.	Rücktransport	
Salz von Hallstadt, Ischl und Ebensee . . . . .	1,165,000	Kohlen für die Salinen Ischl-Hallstadt . . . . .	300
Gyps aus Ischl und Umgebung . . . . .	76,000	do. do. Ebensee . . . . .	400
Schnittholz, Laden, Bretter . . . . .	280,000	Fallenhayn'sche Fabrik . . . . .	48
Brennholz . . . . .	110,000	Getreide . . . . .	142
Tischler- und Bauarbeit . . . . .	28,000	Dampfmehl . . . . .	1
Kalk . . . . .	52,000	Erdäpfel . . . . .	5
Eisen und Stoffen . . . . .	11,000	Wein und Bier . . . . .	10
Gilguter . . . . .	7,000	Ziegel . . . . .	80
Diverse Frachten, worunter 32,000 Centner Papier, Marmor, Kreide, Häute u. c. . . . .	230,000	Heu und Stroh . . . . .	7
Gentner . . . . .	1,959,000	Gilguter . . . . .	50
		Raufmannsgüter und Diverse . . . . .	1,050
		Gentner . . . . .	1,050

Außerdem mindestens 3000 Stück Vieh und nach Einführung des Kernsalzbergbaues circa 100,000 Centner Kernsalz.

Wird nun hier nach der Frachtentfernung der Ebensee-Ischl-Steger Eisenbahn mit nur 3 Millionen Gentner angenommen, so ergiebt sich mit Rücksicht auf den zu durchlaufenden Güterquantums laut den der Concessionsurkunde zu Grunde liegenden Tarifen folgende Rentabilitätsberechnung:	
für 2,000,000 Kr. Salz und Kohle $1\frac{1}{2}$ Kr. per Gentner und Meile sammt Manipulationsgebühr von 2 Kr. per Kr. und Distanz . . . . .	180,000 fl.
für 1,000,000 Kr. der übrigen Güter à $2\frac{1}{2}$ Kr. per Gentner und Meile sammt 2 Kr. Manipulationskosten per Kr. . . . .	120,000 fl.
für den Personenverkehr, wobei zu berücksichtigen ist, daß der größte Theil der hier Verkehrenden die erste und zweite Wagencasse benutzen wird . . . . .	170,000 fl.
Güter . . . . .	10,000 fl.
Büchfracht und sonstige Erträge . . . . .	30,000 fl.
	510,000 fl.
vieren ab mit Rücksicht auf die Steuerfreiheit und die aus der Büchfracht entstehenden Zugausnützungsvorhältnisse die Betriebskosten mit höchstens 40 Prozent . . . . .	204,000 fl.
	Verbleibt Reinertrag 306,000 fl.

Dieser Minimalreinertrag von 306,000 fl. wird sich in Silber ergeben, da die Bahnhverwaltung laut Art. 9 der Concessionsurkunde ermächtigt ist, die Fahrt- und Frachtenpreise durch Silbermünze oder in Roten mit Berücksichtigung des Courroverthes sammt Agiozuschlag einzuhöben.

Das Anlagecapital der Bahn ist auf  $4\frac{1}{2}$  Millionen Gulden veranschlagt, wovon vorerst für den Bau der Linie Ebensee-Ischl der Betrag von 1,800,000 fl. in 6000 Stück Gulden à 300 fl. — 200 Thlr. zur Emission gelangen. Die 5 prozentige Verzinsung dieser Prioritäten erfordert nun sammt der Amortisationsquote 94,000 fl. in Silber. Rechnet man nun Summe von dem obigen gleichfalls in Silber berechneten Reinerträgnisse per 306,000 fl. ab, so verbleibt für die Verzinsung des restirenden Anlagecapitals von 2,700,000 fl. ein Betrag von 112,000 fl., so daß auch für das diesen Prioritäten in der Verzinsung nachfolgende Anlagecapital ein Ertragnis von 7,85 Prozent, mithin nahezu 8 Prozent sich ergeben wird.

## Während der Bauzeit garantirt die Wiener Wechslerbank für die pünktliche prozentige Verzinsung des Anlagecapitals.

Die Verlösung sämmlicher Prioritäten findet innerhalb 60 Jahren statt.  
Nach Artikel 15 der Concessionsurkunde dieser Bahn werden derselben vom Staate folgende Begünstigungen gewährt:  
A. Die Befreiung von der Einkommensteuer und der Entrichtung der Coupons-Stempelgebühren, sowie von jeder Steuer, welche etwa durch künftige Gesetze eingeführt werden und fünfundzwanzig Jahre.  
B. Die Befreiung von den Stempeln und Gebühren für alle Verträge, Eingaben und sonstigen Urkunden zum Zwecke der Capitalbeschaffung, sowie des Baues und der Instruktion bis zum Zeitpunkte der Betriebseröffnung.  
C. Die Befreiung von den Stempeln und Gebühren für die erste Ausgabe der Actien und Prioritätsobligationen mit Einschluss der Interimscheine, sowie der bei der Grundauflaufenden Übertragungsgebühren.

Die Inangriffnahme des Baues ist bereits so weit gediehen, daß einer baldigen Vollendung der Ebensee-Ischl-Eisenbahn entgegenzusehen ist.

Wien, im November 1871.

## Wiener Wechslerbank.

# Bedingungen für die Subsription auf Desterr. fl. 1,800,000 Ebensee-Ischl-Steger-Silber-Prioritäten.

§. 1. Die Subsription findet statt:

am Donnerstag den 14. und Freitag den 15. December 1871

von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags

in Berlin bei der **Berliner Wechslerbank**,

= Bogen bei der **Filiiale der Wiener Wechslerbank**,

= Breslau bei der **Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co.**,

= Frankfurt a. M. bei der **Filiiale der Bayerischen Handelsbank**,

= Graz bei der **Filiiale der Wiener Wechslerbank**,

= Hamburg bei Herren **Eduard Frege & Co.**,

= Hannover bei Herrn **D. Peretz**,

= Königsberg i. Pr. bei der **Filiiale der Berliner Wechslerbank**,

= Leipzig bei Herren **Frege & Co.**,

= München bei der **Bayerischen Handelsbank**,

= Prag bei der **Filiiale der Wiener Wechslerbank**,

= Stettin bei Herrn **S. Abel jun.**,

= Wien bei der **Wiener Wechslerbank**.

§. 2. Der Subsriptionspreis ist auf 72 Prozent in Silber festgesetzt. Die vom 1. November a. o. an aufgelaufenen Zinsen sind mit 5 Prozent in Silber zu vergüten.

§. 3. Bei der Subsription muß eine Caution von 10 Prozent in bar oder in courshabenden Effecten hinterlegt werden.

§. 4. Im Falle der Überzeichnung tritt eine verhältnismäßige Repartition ein.

§. 5. Die den Subsribenten zugestellten Stücke, resp. von der Wiener Wechslerbank ausgestellten Bezugsscheine, sind am 23. December gegen Zahlung der Saluta an den

zuletzt Zeichnungsstellen abzunehmen. Für diejenigen Stücke, welche bis zum 28. December nicht abgenommen sind, verfällt die hinterlegte Caution.

Im Verlage von Eduard Focke in Chemnitz erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig, in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer:  
Das Buch  
**Onkel Hopsasa**  
für kleinere und grössere Kinder  
von Julius Zähler,  
Verfasser von „Herr und Madame Gerngross“, „Robinsons Thierbude“, „der zoologische Garten mit Thieren aller Arten“ u. s. w.

Mit 8 Bildern in Farbendruck  
von  
Fedor Flinzer in Chemnitz.

16. Geb. in eleg. Umschlag. Preis 15 Ngr.

Mit fesselnder Lebendigkeit erzählt der schon durch früher erschienene Arbeiten beliebte Verfasser in frischer, natürlicher und darum hörigewinnender Sprache, die der muntern, poetisch gestimmten Jugend weit besser zusagt, als der alles verwässernde, ewig moralisierende Ton so vieler anderer Kinderschriften, seine aus feiner Beobachtung der wahren Kinder- natur hervorgegangenen lustigen u. ernsten Geschichten in gebundener und ungebundener, stets aber höchst anziehender Form.

Die Illustrationen dazu dürfen sowohl hinsichtlich der glücklichen Erfindung und sicheren Zeichnung, als der trefflich gelungenen Ausführung in geschmackvollem Farbendruck zu den besten Erscheinungen auf dem betreffenden Gebiete zu zählen sein.

**Literarische Festgeschenke.**  
Für Erwachsene: **Glaesler, Gedichte, Anthologien** u. in den neuesten, besten Ausgaben, füllig u. äusserst geschmackvoll gebunden; **Kinderschriften, Spiele** u. empfehlenswertesten Ausgaben zu den billigsten Preisen.

Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Seite der Magazin- u. Univ.-Str. 13 b.

**10 verschiedene**  
Bilderbücher, Jugendschriften  
und Spiele  
in sehr hübscher Zusammenstellung und  
Ausstattung liefern:  
für nur 1 Thaler  
um zu räumen  
Carl Zieger, Neumarkt 7.

C. H. RECLAM SEN.  
Buchhandlung.  
Glaesler 100 Karten  
Visiten- 15 Ngr. 20 Ngr.  
LEIPZIG  
UNIVERSITÄTS-STRAßE NO. 13 b.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich auch dieses Jahr das immer mit grossem Beifall in christlichen Familien aufgenommene

Weihnachts-  
Transparent,



C. H. Reclam sen., Universitätsstr. 13 b.

König Wilhelm Vereins-Poste verkaufe noch die 2 Tage vor der jeweiligen Befahrung, soweit der Vorrath reicht.

Ad. Spoena,  
Cigaretten- und Tabakhandlung,  
Peterstraße und Schillerstraße-Ecke.  
Siedig. Clavier-Unterr. u. Harmonielehre  
etw. ein Conservat. Adr. O. ff. 17. d. d. Exped. d. Bl.

**Franz Meyer,**  
Glauchau.  
Ein- u. Verkauf von Kohlenbau-  
Vereins-Aktien.

Illustrirtes Kriegs- und Geschichtswerk als  
Weihnachtsgeschenk.

## 1870 und 1871.

Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich.

Von  
Werner Hahn.

Illustriert mit über 100 Abbildungen, mit Karten und Plänen. 37 Bogen. 8. Complet brocht 2 Thlr. geb. in rotem Prachtband mit Goldstempeln und Prägung 2 Thlr. 15 Sgr.

Dieses reiche und prächtig ausgestattete Werk zu verhältnismässig enorm billigem Preise ist ein wahres Volksbuch im besten Sinne. Es eignet sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken für jeden gebildeten Mann, für heimgelehrte Krieger und für die retere Jugend. Es weckt ein ernster patriotischer Geist in dem Sothe, das seinen großen Gegenstand vollkommen würdig ist.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Illustrirtes Kriegsbuch vom Redacteur des Dabeh als Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

Der große Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870 und 1871.

Der deutschen Jugend erzählt

Robert Koenig.

Zweite verbesserte u. bereichert Auflage in einem Bande. Mit 12 Tondildern der ersten Künstler, mit Karten und Plänen. 31 Bogen. Elegant, fest cartonierte mit rotem Rücken und Goldtitel.

Preis: 1 Thlr. 20 Sgr.

Dieses vorzüllsche Werk des bekannten Verfassers liegt jetzt in neuer, wesentlich bereicherter und verbesserten Gestalt in einem fließenden Bande vor, der sich durch den Werth seines Inhalts und die Billigkeit seines Preises vielen Eltern als Weihnachtsgeschenk empfehlen wird. Es erzählt in klarer, warmer Weise der empfänglichen Jugend die großen Thesen des verlorenen Jahres.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Neue Jugend- und Weihnachtschriften aus dem Verlage von Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

Des deutschen Knaben  
**Friedrich Wilhelm Schulze**

fahrt & Abenteuer im Kriege gegen Frankreich.

Der Jugend erzählt von **Wilhelm Petzsch**.

Mit 8 Tondildern von H. Lüders. Eleg. cartonierte mit rotem Rücken und Goldtitel. Preis 1 Thlr.

Das diesjährige Hauptweihnachtsgeschenk für die deutsche Knabenwelt.

Geschichte eines Berliner Knaben, der seiner Mutter entlaufen und dem Heere gefolgt war. Erlebt mit seinem Hund „Wulz“ die merdmächtigsten Abenteuer und zeichnet sich bei wichtigen Ereignissen des Krieges vornehmhaft aus.

Die deutschen Nordpolfahrer

auf der  
**Germania und Hansa 1868—1870.**

Der deutschen Jugend erzählt von Richard Andrei. Mit 8 Tondildern von Specht und 2 Karten. Eleg. cartonierte mit rotem Rücken und Goldtitel. Preis 1 Thlr.

Interessantes Gemälde der Polarwelt und ihrer Schiffe, belebt durch die Gesichten der führen neuen deutschen Nordpolfahrer, die wir auf ihrer leidenschaftlichen Entdeckungsreise, bei ihrer schrecklichen Fahrt auf der Eisfläche bis zu ihrer glücklichen Heimkehr begleiten. Die Jagden, Abenteuer und Endredungen der Mannschaften der Germania und Hansa machen dieses Werk zur interessantesten, belebendsten Freilüste für gewisse Knaben.

## Winter-Transport nach

**Dänemark, Schweden und Norwegen.**

Nachdem die Dampfschiffahrt von Altona in Folge der Kälte hat eingestellt werden müssen, ersuchen wir, nach dem Norden bestimme Sendungen hierher zur Beförderung via Fähren-Zee-land, an und adressee zu lassen.

Hamburg, December 1871.

**Charles Petit & Co.**

Schönstes und billigstes Fest-Geschenk dieser Saison!

Soben eingetroffen in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig:

**Wilhelm Hauss's Märchen.**

Große illustrierte Pracht-Ausgabe. Preis in reich vergoldetem Original-Einband nur Thlr. 4. oder fl. 7 rh.

**Museum Straube,**  
**Brühl Nr. 81, zum Kranich, parterre.**

Verkauf interessanter Gemälde alter und neuer Schule, worunter sich mehrere Cabinet-Gemälde befinden.

1) Wondcheinlandschaft von A. van der Neer. Ganz vorzügliches Exemplar.

2) Vornehme Dame am Schreibstisch von Nicolas Lancret. Feines Bild im Geschmack des Gaspar Netter.

3) Landschaften und Genre-Bilder von rühmlich anerkannten Meistern in allen Gattungen zu sehr civilen Preisen u.

**100 Visitenkarten v. 15 Ngr.** C. A. Walther, Rock's Hof.

**100 Visitenkarten 15 Ngr.** Ernst Hauptmann, Durchgang d. Kaufhalle.

**Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866,**

in Obligationen von 10 Franken, garantiert durch den gesammten Grundbesitz und die direkten und indirekten Steuern der Stadt Mailand.

Ziehungen am: 16. December, 16. März, 16. Juni und 16. September.

Prämien von: Franken 100,000, 50,000, 30,000, 10,000 u. c. Jede Obligation wird mindestens mit 10 Franken zurückbezahlt.

Zu haben bei allen Bank- und Wechselhäusern des In- und Auslandes zum Preise von Franken 10 — Thlr. 2. 20 Ngr. — fl. 4. 40 Kr. — fl. 4. Ost. W. Silber.

**Malländer 10 Fres.-Prämien-Loose** verkaufe à Thlr. 2. 20 Sgr. (in Parthen Heier Schwarzschild, Zeit 58, Frankfurt a. M. mit Rabatt).

**Wheeler & Wilson**

**Nähmaschinen-Fabrik von**

**KURT SONNTAG.**

**Leipzig, Sidonienstr. № 12**

**Ferd. Ehrl & Baud in Zwickau**

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des Zwickauer und Lugauer Rayons, zur provissonsfreien Einlösung von Platycoppons und zur Übernahme von Anträgen für Bank- und Wechselkurse.

**Zwickau Hentschel & Schatz, Bankgeschäft.**

Ein- und Verkauf von Kohlenbau-

Künftliche Zahlungen sowohl in Gold als in Rautschafspfennige los ab.

zu. Berndorf, Bahnstr. 10.

Die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler,

Blauenthaler Platz Nr. 6, 1. Etage.

in Leipzig

vermittelt zu Originalpreisen und ohne Abweichen für Offsetdrucke, Postk. u. Zeitung

Anzeigen in alle Blätter der Welt.

Sternwartenstrasse 18b, 1 Et. rechts.

Haararbeit billig, Böpse von 7½ %

wurden gefertigt. Markt 16 (Café National), III.

Herrenkleider werden gefertigt, repariert, gewebt.

Preisgärtchen 7, 1 Et. Schmidt, Schneider.

Damenkleider

in jedem Genre werden bei uns in correcter und rascher Ausführung zugeschafft. Damen, welche an einem gutthenden Kleide etwas gelegen möchten, machen wir besonders hierauf aufmerksam.

Geh. Werner, Selliers Hof, 4 Et. r. 1. A.

Nähmaschinen-Arbeit wird ange-

nommen in und außer dem Hause, auch wird auf Wunsch die Maschine mit ins Haus gebracht.

Eckmannstrasse 4, im Hofe rechts, 3 Et. rechts.

Wäsche zu waschen wird aufs Land gebracht.

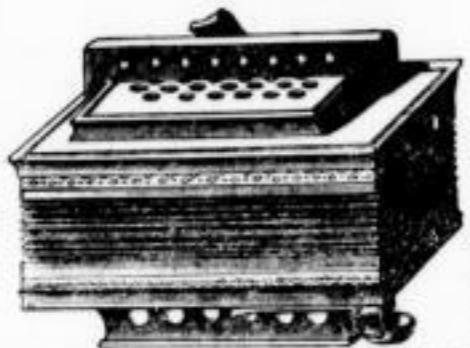
Wäscherei bitten man Brühl Nr. 88 in Saitze.

waren-Geschäft niederzulegen.

Tapezier-Arbeiten fertigt accurat und billig.

H. Thomas, Tapez, Alexanderstr. 27, 4 Et.





**P. J. Hahn & Co.,  
Harmonikafabrikanten, Colonnadenstraße Nr. 24.**

Größtes Lager aller Sorten langer und viereckiger Harmonikas in bekannter bewährter Güte zu außerordentlich billigen Preisen. Bequeme Auswahl in Melodions zu nachstehenden Preisen: Mit 4 Stücken zu 4, 5 u. 6 sch. Mit 6 Stücken zu 7, 8, 9, 10, 12 sch. Dieselben auch mit Tremolo. 8 Stück spielende zu 13, 15, 20, 25 sch. das Stück. Harmonikas mit Glöckenspiel und italienischen Bittertönen. Harmonikas mit 6 Tasten à 25 sch., 8 Tasten à 1 sch., 10 Tasten à 1 sch. 5 sch. Dieselben Sorten mit Register zu 1½, 2 u. 3 sch., sowie alle Sorten Kinderharmonikas. Mundharmonikas zu jedem Preise. Schulen zur schnellen und leichten Erlernung ohne Hilfe eines Lehrers werden gratis beigegeben. Bandonions (chromatische Harmonika) siehe Extra-Inserat. Reparaturen von Harmonikas und Melodions werden schnell und billig gefertigt. Während des Christmarktes Mitte im Mittelgang durch Firma kenntlich.

Süßholzpasta mit Gummi, ein angenehmes Linderungsmittel bei Zahnschmerzen. Johann's Apotheke.

Zur Reinigung der Zähne empfiehlt sich das *Anatherin-Mundwasser*) des Herrn Dr. J. G. Popp, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2, wie kaum irgend ein anderes Mittel, indem es durchaus keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe enthält, das Stoßen der Zähne und die Weinssteinbildung in denselben verhindert, vor Zahnschmerzen und Mundhöhle schützt, und diese Uebel (falls sie schon eingetreten sein sollten) in kurzer Zeit lindert und befreit.

\* Zu haben in Leipzig bei Theodor Pötzschmann (Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße) und in den Linden-Apotheke (Th. Schwarz).

Das echte Glöckner'sche Heil- u. Zugpflaster mit dem Stempel M. Ringelhardt versehen, hat sich durch seine schnelle untrügliche Heilwirkung in allen Weltgegenden verbreitet und den größten Ruf erworben, und wird für folgende Leiden ausschließlich empfohlen: Gicht, Reiseln, Gelenk-Rheumatismus, Knochenfrak., Krebskrähen, Karunkel, Schwämme, Salsfluss, Hämatoidialnoten, trockne, nasse Flecken, Hämatome, Frostballen, entzogene, verbrannte, sowie für alle offene, aufzugehende, zertheilende, syphilitische Leiden, Anschwellung der Drüsen, Wundliegen bei langen Krankheiten ic. auch den ältesten Schaden heilt das Pflaster.

Zu beziehen in den Apotheken zu Connewitz, Alt- und Neu-Reudnitz, sowie in sämmtl. Apotheken Leipzig.

Haupt-Depot Gr. Blumenberg in Firma M. Ringelhardt. Habitu Göhlis bei Leipzig, Hauptstraße 36.

**Pariser Nachtlichter**  
mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell brennend, für den Originalpreis von 50 Cent oder 4 Rgt. H. Backhaus, Grimmaische Straße Nr. 14.

**Frankfurter Wachsstock, echten Nürnberger Lebkuchen**  
empfiehlt Wilh. Dietz, Grimm. Straße 8.

**Eau de Cologne**  
im Originalflaschen à 1, 1¼, 2 sch.  
**Nürnberger Lebkuchen**  
weiß und braun, à Thlr. 10, 15, 22½ sch. G. O. Neclam sen., 13d Universitätsstraße.

**Zum Verkauf**  
stehen Christbäume im Ganzen und im Einzelnen Zeiger Straße 22 beim Handmann Theuerkauf.

Christbäume treffen hier den 11. d. Wiss. ausgezeichnete große Silber- u. Fichten-Tannen, so wie verschiedene kleinere Sorten ein. C. Vöhl aus Altenburg.

Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 28 beim Restaurateur Seifert.

**Achromatische Operngläser**  
in Elfenbein und schwarz, so wie  
**Reitbrillen**  
in Gold, Silber und Stahl, Pince-nez ic. empfiehlt billigst Julius Habenicht, Schloßgasse 7.

**Zu Weihnachts-Geschenken:**

**Uhr:**  
empfiehlt unter Garantie über 7 sch. von 4 sch. an. Lager Uhren, Tafeluhren, Pendeluhr, alle Sorten zu Wands- und Tischuhren zu bestem Preis.

Goldene Damenu-Cylinder-Uhren von 13 Thlr. do. Herren-Ancre-Uhren von 20 Thlr.

**Uhren-Handlung S. Schauer,**  
Brühl Nr. 36. 1. Etage.

**Ballfächer**  
und Concertfächer größter Auswahl in reizenden Mustern empfiehlt

**Clemens Jäckel,**  
Markt 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

**Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold, Silber, Platin, Gültisch u. s. w.**

**C. F. Gütig, Fabrik und Lager Richard Heine. Louis Heine. Thomaskirchhof Juwelen-, Gold- und Silberwaarenhandlung Gekräzianstalt in Leipzig. Nr. 18. Bessstraße 47.**

**J. Wolff, Juvelier und Goldarbeiter, Barfußgässchen 1, gegenüber der Kauftaile,** empfiehlt sein großes Lager neuester und geschmackvollster **Gold- und Silberwaaren,** darunter: Ringe, Ketten, Medaillons, Garnituren, silb. Tabakdosen ic. zu bekannt billigsten Preisen. Gleichzeitig erlaube mir auf mein Lager Korallenketten, Korallenschmuck, Granatschmuck und Medaillons ic. auf meist zu machen. Nicht convenientende Weihnachtsgeschenke werden auch nach dem Feste umgetauscht.

**Nähmaschinen,**  
die anerkannt besten für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken passend, unter Garantie zu den billigsten Preisen. **H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant.** Dusekstraße Nr. 19.

**Fabrik von Holzwerkzeugen, Laubsäge-Specialitäten und Werkzeugkästen für Kinder und Erwachsene.**



**A. Hoffmann, Hotel Stadt Dresden.**

**Uneinfrierbare**

**doppelwirkende Brunnenpumpen.**



Vorteile:

Leichte Aufstellung. Nie versagend. Uebertrifft jede andere Pumpe ihrer Grösse an Nutzeffekt. Keine Reparatur an Kolben und Ventilen. Friert nie ein.

Preise von 25 bis 50 Thlr.

**A. Vogel & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik in Neuellerhausen-Leipzig.**

**Weihnachts-Ausstellung**  
von **Lederwaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.**

**Wilh. Kirschbaum,** Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

**In größter Auswahl zu billigsten Engroßpreisen.**

**Puppen-Ausstellung Gr. Fleischergasse 26 part.** F. Schweiger.

En gros.

**Gardinen**

in größter Auswahl, das Fenster 1 Thlr. 5 Rgt.

**J. Danziger,** Peterstraße Nr. 10-11, Hotel de Russie.



**Otto Schindler, Uhrmacher, Querstraße 1, 1. Etage**

Ede des Grimm. Steinweg empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Gattungen Taschenuhren, Gold- und Silber-Regulateure, Pariser Pendulen, Rahmen-, Stahl- und Wanduhren zu billigen Preisen. Reparaturen aller Art werden schnell und billig unter Getrennung ausgeführt.

**Julius Gehrkens, Uhrmacher, 32 Hainstr. 3, nahe am Markt**

\* empfiehlt sein reichhaltiges Lager

**Uhren-Lager**

zur geneigten Verständigung.

**Feine Brieftaschen,**

Notizbücher, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten mit und ohne Stickereien zu sehr billigen Preisen bei

**Clemens Jäckel,** Markt 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

**Damen-Taschen** in **größter Auswahl** zu billigsten Preisen Max Katz, Nr. 6 Thomaskirchhof Nr. 6.

**Gegenstände für Stickereien**

in verschieden Mustern, pol. und ant. Kleider, Durchzähne, Schalz, Schnappes, Überhalter, Brief- u. Zeitungsmappen, Aufhängen, Ed. 154, breit aus, Einkaufszettel von Süden jeder Art, Stickereien werden bei großer Auswahl gut und billig eingerahmt.

**H. H. Förster,** Brühl 28, Brühl 28, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

**Gegenstände** für Stickereien in den neuesten Moden sowie antik gehäntige Cigarettenetuis, Handschuhkästen, Armbanduhren, Pap.-Schatullen usw. empfiehlt das

Holz-Galanteriewarenlager von F. A. Wedel, Peterstraße Nr. 41.

**Schaufelpferde** in größter Auswahl, natürlich und glatt, empfiehlt H. Köpcke, Rosplatz 12, zwischen der Ros- und Königstraße.

Gebrauchte werden neu gefertigt und angeboten.

Emil Hartmann, Markt 10, zwischen den beiden Seitenstraßen.

**E**stimos und **H**osen, **N**eckentücher, **A**bschürze, **T**abakdose,  
Winterpaletots in Double, in Rottinte v. 5,- an. **S**ell und **C**ompletten, **H**erren-Anzüge, **N**icht nur zum **E**ssen, **K**osten ist viel  
Kleidonnepaletots und ohne Taille v. 3,- an. **H**osen, schwarz u. **H**osen und **E**legant, **N**icht nur zum **E**ssen, **K**osten ist viel  
v. 2,- an. **D**oppelte, elegant, **B**udapest-Westen, **C**omplete Anzüge, **H**aus und **T**abakdose, **S**tabakdose,  
v. 2 1/2,- an. **J**acken, **B**uden, **F**ür sehr schön, **A**uch in **G**roß, **E**legante gearbeitet,  
v. 1,- an. **W**esten, **J**aquets, **B**uden, **F**ür sehr schön, **A**uch in **G**roß, **S**tabakdose,  
v. 6,- an. **P**ijets, **G**eschnitten und **F**ertig, **C**omplete Anzüge, **H**aus und **T**abakdose, **S**tabakdose,  
v. 6 1/2,- an. **W**esten, **J**acken, **B**uden, **F**ür sehr schön, **A**uch in **G**roß, **S**tabakdose,  
v. 5,- an.

bietet entschieden der Ausverkauf von Berliner Herren-Anzügen am Brühl 72.

**Schlittschuhe**  
wird verkauft, um damit zu räumen, bei  
**Theodor Schulze,**  
Thomaskirche.

**Wiener Kinder - Möbel**  
**F. Henrike,**  
Reichstrasse Nr. 38, 1. Etage.

**Zu Weihnachten!**  
unter in 6 colorierten Bogen nur 1,-.  
Bücher von 2 1/2,- an.  
St. 12. Tüdder Meyer.

**J. A. Schumann,**  
Herbacht Hof. Gewölbe Nr. 17.

**W. Sturm, Grimmische Str. 31.**  
Reichhaltiges Lager in  
Puppen (franz. Jäger mit u. ohne  
Puppenkörpern, Läuflingen,  
Kinder), s. geschmackvoll ange-  
fertigte Puppen und sämtliche Puppen-  
zubehör u. s. w.

**W. Sturm, Grimmische Str. 31.**  
Reichhaltiges Lager in  
Kinder-, Gesellschafts-  
und Spielzeug, empfiehlt in größter Auswahl  
**J. A. Schumann,**  
Herbacht Hof. Gewölbe Nr. 17.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
hält sein Lager einfacher und  
eleganter Tisch-, Ampel- und  
Haagelampen, ladierte Blech-  
u. Zinkwaren, Kohlenkästen,  
Schlitten u. c., Thee- und Es-  
töpfel in Neusilber und Britan-  
tia sowie alle in sein Fach  
schlagende Gegenstände zu  
soliden Preisen dem geehrten  
Publicum bestens empfohlen  
**E. Otto Wilhelmy,**  
sonst C. H. Heise.

Nicolaistr. 2. Nicolaistr. 2.

**Bieder-, Sammet-, Hut-,**  
Villard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahnschäften, Federwedel, Haarspangen, Kämme,  
u. hand- und Toilettenspiegel u. empfiehlt  
**W. Sturm, Grimmische Straße 31.**

**Neues Gemäße**  
Spielzeug, Messing, Zinn u. empfiehlt  
zur C. Otto Wilhelmy, Nicolaistr. 2.  
sonst C. H. Heise.

Nicolaistr. 2. Nicolaistr. 2.

**Bürsten**  
Einfach, elegant und sauber gearbeitet, ein-  
fach 10 Ngr. an.  
**Louis Lips,** Salzgäßchen 9.

**Fußabstreicher**  
als schönes Geschenk  
**Louis Lips,** Salzgäßchen 9.

**Wärmesteine,**  
als Handwärmere empfiehlt  
**Anna Kutzschbach,** Reichstr. 55.

**Oberhemden**

**und Tricotagen**

**empfiehlt**

**Ernst Leideritz,**

15. Grimm. Straße 15.

**Papier-Waren-Lager**  
Markt Nr. 8. **Theaterpl. Nr. 3**

**M. Apian-Bennewitz.**

**134 Fertige Brühl 34**

empfiehlt in Auswahl und

**sehr billigen Preisen**

**Geduhn, Kürschner,**

Brühl 34, 2. Etage.

**Emil Bönecke,**

**Antmanns Hof** Reichstrasse 6,

empfiehlt bei heraufziehenden Weihnachts-  
tagen sein Lager fertiger Pelzwaren.

# Gelegenheit zu Weihnachts-Präsenz

„schön, gut und billig“  
anzuschaffen, ist jetzt die Tagesfrage und biete ich dem geehrten  
hiesigen und auswärtigen Publicum durch mein großes fortirtes  
Lager die Gelegenheit dazu.

Ich verkaufe:

1 wollenes Kleid	15 Ellen schon zu 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
1 = do. = = bessere Qual. von Thlr. 1 1/4. 2. 3. 4. 5—10 Thlr.	
1 Winterpaletot, groß und von gutem Stoff	5 Thlr.
1 Winterjaquette = = = = = 3 Thlr. 10 Ngr.	
1 Winterjacke = = = = = 1 Thlr. 10 Ngr.	
1 Kattunkleid, waschecht	1 Thlr. 10 Ngr.
1 Fenster Gardinen	1 Thlr. 5 Ngr.
1 Baschlik	20 Ngr.
1 Moirée-Schürze	6 Ngr.

Damen-Shawlchen und Gravattentücher  
Herrren-Schlipse, Krägen, Gachenez, Camisols u. c.

## „Feste Preise“

Für jeden Einkauf über 5 Thlr. gebe ich 4% Rabatt.  
Auswärtige Aufträge gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

# Heinrich Kalischer

neben Hotel de Russie 12 Petersstraße 12 neben Hotel de Russie.

## Weihnachts-Ausstellung

von **E. C. Friedrich**, Zinngießermeister, Reichstr. 55, Selliers Haus,

empfiehlt Zinn- und Blechspielwaren, Soldaten,

## Wärmflaschen und Liter-Gemäße

von gutem Zinn.

Beschlagene Vierselder in größter Auswahl.

## Fertige Pelzwaaren

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**L. Cullmann, Kürschner,**

35 Nicolaistrasse 35. Bestellungen u. Reparaturen werden sofort gefertigt.

**15 Ngr. pr. Stück**

moderne, garnierte, runde

Damen- und Mädchenhüte

empfehlen

**Gebrüder Hennigke,**

Outfabrik, Grimm. Straße.

En gros.

En détail.

## Schw. Pat. Sammet

zu Kleidern

von 17 1/2 Ngr. die Elte.

## J. Danziger,

Petersstr. 1011, Hôtel de Russie.

En gros.

En détail.

Bester Zill für Kleider:

## Extra-Twist

5 1/2 Elle breit à Elle 28 Ngr.

Geschwister Brück, Neumarkt 24.

## Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Ware empfiehlt

Petersstrasse 27, Walter Naumann, Edt der Schloßgasse.

## Zur gefälligen Beachtung.

Mr. 31. Grimmische Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Einem hochgeehrten Publicum Leipzig und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß

ich mit dem heutigen Tage einen großen Weihnachts-Ausverkauf

nur mit

Knaben-Garderobe von 2—14 Jahren

eröffnet habe; sämtliche Anzüge und Paletots sind von gediegen guten und nur dezierten

Stoffen auf das Geschmackvollste gearbeitet, und werden Anzüge und Paletots, um mit

dem großen Lager zu räumen, 15 Prozent billiger verkauft als dies irgendemand

im Stande ist.

Hochachtungsvoll **L. Simonsohn,**

Nr. 31 Grimmische Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Neumarkt Nr. 33. Geschwister Steinbach Nr. 33.

bringen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigte

## Sonnen- und Regenschirme

in empfehlende Erinnerung.

## Böhmisches Patentkohlen

Liefert à 60 pfpr Doppelbowd. franco Bahnhof Leipzig ein neues Böhmisches Werk. Schriftliche

Aufträge nimmt die Expedition dieses Blattes unter B. P. Nr. 10. entgegen.

**Fransen**

von Seide, Wolle u. in allen Farben bei  
Walter Naumann, Ede der Schloßgasse.

**Lehnstühle und  
Damen-Hanteuils**

empfiehlt billig  
F. Hennike, Reichstraße 38, 1. Et.

**Amerikanische  
Schaukelstühle**

empfiehlt billig  
F. Hennike, Reichstraße 38, 1. Et.

**Ed. Thode  
Tabak- und Cigarren-  
Fabrik  
Pinneberg.****Das Thee-Lager**

von  
**Friedrich Fleischer in Leipzig,**  
27 Grimm. Strasse,  
empfiehlt nachstehende sauber verpackte Sorten  
**echten chinesischen Thees**, als:  
Russ. Blumenthee 1 fl. 2 pf.,  
Russ. Familienthee 1 fl. 1 pf. 15 %.  
Flower Peckoe 1 fl. 3 pf. (auch in 1/2 und  
1/4 fl. Packeten à 1 pf. 15 % u. 22 1/2 %),  
Caravanen-Thee 1 fl. 2 pf. 20 % (auch in  
1/2 und 1/4 fl. Packeten à 1 pf. 10 % und  
20 %),  
Peckoe 1 fl. 2 pf.,  
Peckoe Congo 1 fl. 1 pf. 15 %,  
Souchong 1 fl. 1 pf. 10 % (auch in 1/2 und  
1/4 fl. Packeten à 22 1/2 und 12 1/2 %)  
und werden dieselben in Familien besonders  
auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen  
können.

**Kaffee**

in nur seinen reinschmeckenden Sorten, roh  
fl. 9—12 %, frisch gebrannt fl. 12—15 %,  
empfiehlt **Herrmann Wilhelm**,  
Ranßdörter Steinweg 18  
und am Dresdner Thor.

**Extrafeinen Raffinad**  
in Brodchen ca. 6 fl. schwer empfiehlt billig  
**Otto Pflugbeil**, Ranßdörter Steinweg 11.

**Echt ungarischen Rothwein**,  
wie ihn die Traube gab, im Geschmack rein  
und fein, Tischwein fl. 10 %, feinstes Dessert  
1 fl. 13 % hat Preis **J. Michel**,  
Völzowstraße 17, I., Ede am Brand. Dem  
Wunsche wegen einer gelegeneren Verkaufsstelle  
entsprechend hat den Verkauf auch  
Herr Gust. Zehler, Windmühlenstr. 17  
u. Emilienstraße 13. NB. Auf gute Plätze  
wird zum Wiederverkauf gegeben.

**Bayerisch Bier**,  
à fl. 2 1/2 %, pr. 12/1 oder 20/2 fl. 1 pf.,  
**Zerbitter Bitterbier**,

à fl. 21 fl., pr. 12/1 oder 20/2 fl. 25 %, von  
vorzülicher Güte und stoffreicher empfiehlt

**Herrmann Wilhelm**,  
Ranßdörter Steinweg 18 und am  
Dresdner Thor.

**Grog- und Punsch-Essenzen**  
aus Krc, Rum, Roth- und Portwein in 12 ver-  
schiedenen Qualitäten à Flasche von 10 % bis  
1 1/2 pf., 1/2 Flasche à 5 % bis 20 % empfiehlt  
**L. A. Kahleyss**,  
Schulenstraße 4.



fl. Punsch-Essenz (Germania) à Flasche 25 %,  
fl. Rothwein-Punsch-Essenz à Flasche 20 %,  
fl. Punsch-Essenz à Flasche 15 %,  
fl. Grog-Essenz à Flasche 20 %,  
fl. Grog-Essenz à Flasche 15 %,  
empfiehlt Robert Freygang, Hall. Str. 1.

**Aepfel-Berkauf.**

Vordörfer,  
Stettiner,  
Reinetten,  
grüne Pippinger

sowie andere Sorten die Preise schon von 8 % an.

**Louis Dietze**,  
Gärtnerstraße Nr. 3, Hof.

**Rhein-,  
Bordeaux-, Burgunder- und Mosel-Weine**

Winf. 17.  
en gros und en détail.  
echten Jamaica-Rum, feinen Arae de Goa, alten Cognac, Punsch-Essenzen, Sherry, Madeira und Portwein  
sowie deutschen und französischen Champagner von den besten Häusern empfiehlt zu billigen Preisen

**H. Willaumez Nachf.**

Röntgenhaus.

Silberne Medaille



Wittenberg.

Lübecker und Königsberger

**Marzipan**,  
echten Nürnberger Lebkuchen,  
vorzgl. Bamberg Lebkuchen,  
Elisenkuchen.

Alle Sorten Christbaumconfect  
dabei das beliebte leichte à fl. 10 %.

**Bestellungen**

dabei das beliebte leichte à fl. 10 %.

**Grosse Tuchhalle.**

auf Stoffen, so wie alle zur Conditorei gehörige Artikel werden

das Beste ausgeführt.

Englisches Christbaumconfect. — Täglich gefüllte Pfannkuchen. — Englische Bisquits.

**Ausstellung**

von  
Conditoreiwaaren  
in reicher Auswahl.

Für vorzügliche  
Neuheiten  
in Attrappen und Figuren  
**Marzipanspeisen**  
Compotefrichte und Gelé  
candirte Früchte  
Punschessenz  
frische Chocolade  
und Dessert-Bonbons  
und Figuren, empfiehlt



1865  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900  
1901  
1902  
1903  
1904  
1905  
1906  
1907  
1908  
1909  
1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
1926  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
1940  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951  
1952  
1953  
1954  
1955  
1956  
1957  
1958  
1959  
1960  
1961  
1962  
1963  
1964  
1965  
1966  
1967  
1968  
1969  
1970  
1971  
1972  
1973  
1974  
1975  
1976  
1977  
1978  
1979  
1980  
1981  
1982  
1983  
1984  
1985  
1986  
1987  
1988  
1989  
1990  
1991  
1992  
1993  
1994  
1995  
1996  
1997  
1998  
1999  
2000  
2001  
2002  
2003  
2004  
2005  
2006  
2007  
2008  
2009  
2010  
2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017  
2018  
2019  
2020  
2021  
2022  
2023  
2024  
2025  
2026  
2027  
2028  
2029  
2030  
2031  
2032  
2033  
2034  
2035  
2036  
2037  
2038  
2039  
2040  
2041  
2042  
2043  
2044  
2045  
2046  
2047  
2048  
2049  
2050  
2051  
2052  
2053  
2054  
2055  
2056  
2057  
2058  
2059  
2060  
2061  
2062  
2063  
2064  
2065  
2066  
2067  
2068  
2069  
2070  
2071  
2072  
2073  
2074  
2075  
2076  
2077  
2078  
2079  
2080  
2081  
2082  
2083  
2084  
2085  
2086  
2087  
2088  
2089  
2090  
2091  
2092  
2093  
2094  
2095  
2096  
2097  
2098  
2099  
2100  
2101  
2102  
2103  
2104  
2105  
2106  
2107  
2108  
2109  
2110  
2111  
2112  
2113  
2114  
2115  
2116  
2117  
2118  
2119  
2120  
2121  
2122  
2123  
2124  
2125  
2126  
2127  
2128  
2129  
2130  
2131  
2132  
2133  
2134  
2135  
2136  
2137  
2138  
2139  
2140  
2141  
2142  
2143  
2144  
2145  
2146  
2147  
2148  
2149  
2150  
2151  
2152  
2153  
2154  
2155  
2156  
2157  
2158  
2159  
2160  
2161  
2162  
2163  
2164  
2165  
2166  
2167  
2168  
2169  
2170  
2171  
2172  
2173  
2174  
2175  
2176  
2177  
2178  
2179  
2180  
2181  
2182  
2183  
2184  
2185  
2186  
2187  
2188  
2189  
2190  
2191  
2192  
2193  
2194  
2195  
2196  
2197  
2198  
2199  
2200  
2201  
2202  
2203  
2204  
2205  
2206  
2207  
2208  
2209  
2210  
2211  
2212  
2213  
2214  
2215  
2216  
2217  
2218  
2219  
2220  
2221  
2222  
2223  
2224  
2225  
2226  
2227  
2228  
2229  
2230  
2231  
2232  
2233  
2234  
2235  
2236  
2237  
2238  
2239  
2240  
2241  
2242  
2243  
2244  
2245  
2246  
2247  
2248  
2249  
2250  
2251  
2252  
2253  
2254  
2255  
2256  
2257  
2258  
2259  
2260  
2261  
2262  
2263  
2264  
2265  
2266  
2267  
2268  
2269  
2270  
2271  
2272  
2273  
2274  
2275  
2276  
2277  
2278  
2279  
2280  
2281  
2282  
2283  
2284  
2285  
2286  
2287  
2288  
2289  
2290  
2291  
2292  
2293  
2294  
2295  
2296  
2297  
2298  
2299  
2300  
2301  
2302  
2303  
2304  
2305  
2306  
2307  
2308  
2309  
2310  
2311  
2312  
2313  
2314  
2315  
2316  
2317  
2318  
2319  
2320  
2321  
2322  
2323  
2324  
2325  
2326  
2327  
2328  
2329  
2330  
2331  
2332  
2333  
2334  
2335  
2336  
2337  
2338  
2339  
2340  
2341  
2342  
2343  
2344  
2345  
2346  
2347  
2348  
2349  
2350  
2351  
2352  
2353  
2354  
2355  
2356  
2357  
2358  
2359  
2360  
2361  
2362  
2363  
2364  
2365  
2366  
2367  
2368  
2369  
2370  
2371  
2372  
2373  
2374  
2375  
2376  
2377  
2378  
2379  
2380  
2381  
2382  
2383  
2384  
2385  
2386  
2387  
2388  
2389  
2390  
2391  
2392  
2393  
2394  
2395  
2396  
2397  
2398  
2399  
2400  
2401  
2402  
2403  
2404  
2405  
2406  
2407  
2408  
2409  
2410  
2411  
2412  
2413  
2414  
2415  
2416  
2417  
2418  
2419  
2420  
2421  
2422  
2423  
2424  
2425  
2426  
2427  
2428  
2429  
2430  
2431  
2432  
2433  
2434  
2435  
2436  
2437  
2438  
2439  
2440  
2441  
2442  
2443  
2444  
2445  
2446  
2447  
2448  
2449  
2450  
2451  
2452  
2453  
2454  
2455  
2456  
2457  
2458  
2459  
2460  
2461  
2462  
2463  
2464  
2465  
2466  
2467  
2468  
2469  
2470  
2471  
2472  
2473  
2474  
2475  
2476  
2477  
2478  
2479  
2480  
2481  
2482  
2483  
2484  
2485  
2486  
2487  
2488  
2489  
2490  
2491  
2492  
2493  
2494  
2495  
2496  
2497  
2498  
2499  
2500  
2501  
2502  
2503  
2504  
2505  
2506  
2507  
2508  
2509  
2510  
2511  
2512  
2513  
2514  
2515  
2516  
2517  
2518  
2519  
2520  
2521  
2522  
2523  
2524  
2525  
2526  
2527  
2528  
2529  
2530  
2531  
2532  
2533  
2534  
2535  
2536  
2537  
2538  
2539  
2540  
2541  
2542  
2543  
2544  
2545  
2546  
2547  
2548  
2549  
2550  
2551  
2552  
2553  
2554  
2555  
2556  
2557  
2558  
2559  
2560  
2561  
2562  
2563  
2564  
2565  
2566  
2567  
2568  
2569  
2570  
2571  
2572  
2573  
2574  
2575  
2576  
2577  
2578  
2579  
2580  
2581  
2582  
2583  
2584  
2585  
2586  
2587  
2588  
2589  
2590  
2591  
2592  
2593  
2594  
2595  
2596  
2597  
2598  
2599  
2600  
2601  
2602  
2603  
2604  
2605  
2606  
2607  
2608  
2609  
2610  
2611  
2612  
2613  
2614  
2615  
2616  
2617  
2618  
2619  
2620  
2621  
2622  
2623  
2624  
2625  
2626  
2627  
2628  
2629  
2630  
2631  
2632  
2633  
2634  
2635  
2636  
2637  
2

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag den 12. December.

1871.

N 346.

## Tischwein.

1865r weiß Markgräfler Edelwein pr. Flasche 7 Sgr., pr. Dhm 30 Pf.  
1868r Kaiserstühler pr. Flasche 6 Sgr., pr. Dhm 20 Pf.  
1868r rothen Kaiserstühler pr. Flasche 6 1/2 Sgr., pr. Dhm 26 Pf.  
1868r mit 25 Flaschen und Fässern von circa 1/4 Dhm an, die Dhm = 200 Flaschen, versendet  
unter Aufnahme, unter Sicherung rechter Bedienung

**C. Brauch** in Riegel im Breisgau, Baden.

## Weihnachts-Ausstellung Conditorei Conditorei

Petersstraße Nr. 37.

**Café R. Konze.**

Glycinen (alte Dinger) à fl. 12 Pf., Albert-Nocken, von mit in Paris erfunden, feinstes  
à fl. 20 Pf., Turcos, Juaven, Garibaldiner à Dym, von 3—10 Pf. — zu unserer Freude  
an die Bäume zu hängen, eisene Kreuze von Chocolade à Süß 6 Pf., alle Sorten der  
entsprechenden Christbaumconfecten von 6 Pf. bis 1 Pf. pr. Pfund. Ferner alle Sorten Lebkuchen, Macronenluchen, Baseler Leckerly — auf den Taler 10 Pf. Rabatt. Alle  
Figuren, Scherze, Chocoladen, Frucht-Bonbonniere, Mandel- und Rosinen-Stollen, dreierlei  
Lebkuchen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**R. Konze.**

## C. C. Petzoldt & Aulhorn,

Dresden, Leipzig, Berlin,  
Bilddrucker Str. 7 Petersstraße 15. Leipziger Str. 90.

## Weihnachts-Ausstellung.

Chocolade. Bonbonniere.  
Cacaos. Biscuit englisch.  
Christbaumconfect. Altraten.  
Figurenes Confecet. Gotillon-Artikel.  
Feinstes Confecet. Thee.  
Weißen und braunen Lebkuchen.  
Macronenkuchen,  
Elisenkuchen,  
Lebkuchen in Schachteln

aus der renommierten Fabrik von A. L. Merklein in Nürnberg.

## C. C. Petzoldt & Aulhorn,

Leipzig,  
Petersstraße Nr. 15.

## Jordan & Timaeus, chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik, Markt No. 5,

Dresden, Berlin, Wien,  
Kloßplatz Nr. 6. Friedrichstraße Nr. 177. Am Peter Nr. 577.

empfehlen ihre

Weihnachts-Ausstellung

Best in Trinks- und Speise-Chocoladen, f. Pralines, Pastillen, Bonbonniere, Ripsachen, diverse  
Elisen und Nürnberger Lebkuchen einer gütigen Beobachtung.

Seinen Nürnberger Lebkuchen, Macronen  
u. Elisenkuchen, sowie der beliebte Baseler Leckerly  
frisch angekommen bei

**Eduard Gödel**, Petersstrasse 48.

**U. Niederl. Seefischerei**,  
Petersstraße 20 (Stadt Wien).  
Schnellfisch, Kabeljau, Stelobutt, Seezungen, Karpfen, Schleie, Hechte, Eldamer Käse ist  
klein echt zu haben.

Seine empfehl. frische Seefische  
Th. Becker, Böttchergäßchen Nr. 6.

Schnellfisch, empfind. und empfehl. billig  
Friedrich Bebold, Salzgäßchen 4.

Verkäufe.

Ein Feldgrundstück von 17,785 □ Ellen ist billig  
zu verkaufen. Verkäufer würde auch auf Abschlags-  
zügen eingehen. — Nähe des Gerberstraße bei  
Boigt im Kräutergemölle.

**Plagwitz.**

Salz von Häusern und Billas im Preise  
von 4—28,000 Pf., so wie Baupläne in jeder be-  
liebigen Größe, am neuen Bahnhof gelegen, ver-  
sehen mit Gleisanlage, zu jedem industriellen  
Betriebe passend. Pläne, so wie alles Nähe  
L. Heinrich, Leipzig, Weststraße 27, I.

Ein Pianino ist sehr billig zu verkaufen  
Hohe Straße Nr. 18, 4 Treppen.

Billige Pianoforte,

ein Stufligl in Jacaranda pr. 135 Pf., ein

Tafelstuhl 75 und eins 55 Pf. sind zu verkaufen  
bei **G. Löbner**, Grimm. Str. 5.

Zu verkaufen sind gute Pianoforte und ein

deutgl. Pianino Große Fleischergasse 17, 2. Etage.

Wegen Mangel an Platz ist ein neues, sehr  
elegantes Pianino, 7 Octaven, voller, schöner,  
kräftiger Ton, aus einer der ersten Fabriken Hamburges, welches 300 Pf. geflossen hat, für den festen  
Preis von 200 Pf. zu verkaufen Fleischergasse 1 b, I.  
Zu besticht. Worm. v. 10—12<sup>1/2</sup>. Nachm. v. 3—6<sup>1/2</sup>, II.

Eine Stühle mit Holzstaben und Zubehör ist  
für 10 Pf. zu verkaufen Rathausstraße 5, 2. Et.  
rechts, Neudorf.

Ein Brockhaus Convers-Lexicon, gut erh., ist  
Grimmaische Straße 21, Hof queror 3 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.- und andere Möbel-Berkauf!

auch 1 gr. engl. Matratzenbett, 2 Schaffest,

1 antiker schön ausgelegter Schrank,

1 Salonschlügel, 1 Pianoforte, 1 Spielst.

Ivan. Bruce-Pendule

8 große Schränke, Kleider- u. Küchenst.,

lange Blütschöpfas u. 1000erl andere

Gegenstände, usw. Kleine Fleischerg. 15.

Zu verkaufen sind billig 2 Sophas Kupferpähnen,

Dresdner Hof im Hof links 3 Tr. bei Goldig.

Comm. Bettst., Matr., Federb., Wasch-, ovale,

runde, Nähe u. Tische z. bill. Windmühlstr. 49, II.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

in Rahmen Neumarkt 42, im Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen!

1 Mahag.-Schresekretair mit Spiegelglasbühr (40 Pf.).

1 Mahag.-Caisse mit Bildschürz (38 Pf.).

1 Kleiderschresekretair (90 Pf.), 1 Sophaspiegel, eine

Stuhluhr, 1 Marzenbrett (Stahlfedern, Rosshaare

und Keilfissen), 1 großes Regel und dico. Bilder

## Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft Neumarkt 15, 1. Etage,

zahlt für Gold, Silber, Uhren, Betteln, Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rückkauf die billigsten Binsen.

N.B. Auch wird dafelbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute Wechsel gegeben.

Ein Haushalt in der inneren Stadt oder Gerberstr., Lauschaer Str., Frankfurter Str. u. wird bei circa 4 Mille Anzahl zu kaufen gesucht. Beauftragt A. Löffel, Ritterstraße 46, 2. Et.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus innere Stadt oder innere Vorstadt, wo ein kleineres als Zahlung mit angenommen wird, 6—5000 Thlr. daarab Geld werden zugezahlt. Verkäufer wollen ihre werte Adress unter A. S. # 9. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Von einem zahlungsfähigen jungen Manne wird eine mittlere Restauratur zu übernehmen gesucht.

Adressen erbeten C. Weber, Petersstr. 40.

### Pianoforte!

Drei gut erhalten Pianoforte werden gegen Gasse zu kaufen gesucht. — Offerten sub Chiffre "Pianoforte" im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Leipzig, Nr. 4 nahe Jost, Grimm. Steinw. 1 Treppen der Post.



Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Tressen bei Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Elsn.

Höhe Preise werden bezahlt für Uhr., Gold, Silber, Diam., Perlen u. altertümliche Kunstgegenstände v. Bronze, Porzellan und ff. Gemälde bei F. F. Jost, Grimm. Steinweg 4, I. n. d. Post.

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Gold und Silber. Altes Gold wird als Zahlung mit angenommen Schuhmachergässchen 2, 1 Tr.

Lombard- u. Vorschussgeschäft Ritterstraße 34, 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände gekauft und pro Thaler 1 Tr. berechnet.

Gekauft werden alle couranten Waaren und Wertgegenstände und Leihhausscheine, Rücklauf gestattet, Binsen pro 1 Tr. Schuhmachergässchen Nr. 5, 1 Treppen.

Leihzettel, die bereits verfallen sind, so wie Sparassenbücher, kauft stets das Vorschussgeschäft Burgstraße 26, II.

Geld. Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Wertgegenstände gekauft. Rücklauf ist billig gestattet.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betteln, Wäsche u. kaufe stets zu best. Preis. Gef. Adv. Brühl 83, II. Kösse.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betteln, Wäsche u. s. w. werden stets zum höchsten Preis gekauft u. erb. Adv. Petersstr. 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- und Damenkleider, Betteln, Wäsche, Uhren, Leihhausscheine u. c. Adv. erbeten Gr. Fleischerg. 19, H. links 1. R. Kremer.

Getragene Militair- u. Civilkleider werden zum möglichst höchsten Preis zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten werden erbeten unter den Buchstaben F. G. durch die Expedition dieses Blattes.

### Kaufgesuch.

Eine kleine, gut erhaltene Vergold- oder Prägpresso wird gesucht. Offerten unter D. Z. 896 mit Angabe der Construction werden durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein großes Schaukästchen und ein Kästchen gebraucht werden aus Samme zu kaufen gesucht. Adressen unter D. M. # 15, d. d. Exped. d. Bl.

### Alte Vogelbauer

werden zu kaufen gesucht Hospitalstraße Nr. 12.

Einige Doppelständer, 3 Ellen 8 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll breit, 8 Scheiben, werden zu kaufen gesucht. Adv. Große Fleischergasse 7, I.

Leere Fässer und Kisten in jeder Größe werden gekauft Seifenfabrik von Prätorius & Löwe, Lindenau, Venziger Weg 1a.

**Hasenfelle** werden zu den höchsten Preisen gekauft Brühl Nr. 18, im Hof quer vor.

**Hasenfelle** kauft zum höchsten Preis Nicolaistraße 39, Hof quer vor.

### Achtung!

Die Herren Fleischer von Leipzig und Umgegend machen darauf aufmerksam, daß von mir Schweinshaare und Borsten zu den höchsten Preisen gekauft werden.

Jede Quantität wird angenommen bei J. S. Weiss,

Reichstraße 35, Peter Richters Hof. Auch werden Hasenfelle zum höchsten Preis gekauft.

### Gefuch.

Ein gebrauchter leichter einspänner Kutschwagen mit Sessel und eisernen Achsen, in gutem brauchbaren Zustande, wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen Rant. Steinweg 18, 1 Tr. im Comptoir.

### Auszuleihen

gegen mündelmaige Hypothek sind 1) 1000 Thlr. sofort, 2) ca. 18,000 Thlr. Anfang Januar 1872.

Letztere Summe ganz oder in einzelnen Posten.

Adv. Müttig, Hainstraße 6, 3 Tr.

4000 # hat zu Neu Jahr auf sichere Hypothek auszuleihen Dr. Friederici, Brühl 17.

### Geldvorschüsse

auf alle Waaren, Betteln, Wäsche u. Kleidungsstücke, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Leibhaußtellel u. s. w.

### Kaufhalle B. I.

Reudnitz — Leipzig, Augustgartenstraße Nr. 18.

### Geldvorschüsse auf alle Werthegegenstände.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaußscheine, Wertpapiere, Betteln, Wäsche, Kleidungsstücke u. c. auch auf Cantonen und Pensionen.

Geld billig bei Geissler, Brühl 62.

**Geld** auf Händler und Leihhausscheine Kleine Fleischergasse 28, III., vs à vis vom Kaffeebaum. Binsen pro # 1 #.

Beliehen werden billig alle Wertgegenstände unter coulant. Bedingungen Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Fleischergasse.

Geld auf alle couranten Waaren, Betteln, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Leihhausscheine u. c. leicht, Binsen pro Thaler 1 #.

**Lombard- und Vorschuß-Geschäft**

Heinz. Lorenz, Ulrichsgasse 26.

**Geld** auf gute Betteln, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. Binsen billigst Ritterhof Nr. 6, 2. Etage.

Ein Kind wird gesucht von rechtl. Gewissen. Auskunft giebt Reinboth in Görlitz.

**Reinboth in Görlitz.**

### Privat-Entbindungen.

Damen, welche ihre Entbindung in strengster Verschwiegenheit abwarten wollen, finden in meinem sehr freundlich gelegenen Hause unter annehmbaren Bedingungen und lieblicher Pflege Monate zuvor freundliche Aufnahme bei Hebammme Bauer in

Potschappel Nr. 5, nahe bei Dresden.

### Offene Stellen.

### Ein tüchtiger Gesangslehrer

wird von einem Gesangverein (pro Woche 1 Stunde) gesucht. Adressen mit Preisforderung sind an Herrn Restaurateur Härtel, Hainstraße, Großes Joachimsthal, abzugeben.

Zur Übernahme eines lucrativen Fabrikgeschäfts mit solider ausgebreiteter Kundshaft, wird von einem nicht unbemittelten Kaufmann ein Société mit einer Einlage von 8—10 Mille gesucht. Discretion selbstredend.

Offerten sub A. M. 6 in der Expedition.

### Ein Reisender

für ein bedeutendes Manufaktur-Engros-Geschäft, bei sehr gutem Salair u. angenehmer Stellung, wird gesucht. Gef. Offerten sub H. W. 50 befördert die Expedition dieses Blattes.

### Ein tüchtiger Gesangslehrer

wird ein junger Kaufmann, bestens

ausgebildet, mit allen Kaufm. Commiss.

Arbeiten gründlich vertraut, sucht vi-

1. Januar f. J. anderweitiges Engag-

ment, sei es noch hier oder außerh-

ort. Adressen erbeten unter Chiffre

R. Z. # 20. an die Expedition dieses

Blattes.

Zur augenblicklich sehr günstigen und vortheilhaftesten Erwerbung eines im flotten Betriebe stehenden, vorzüglich prosperirenden

Fabrik-Etablissements wird ein junger Teilnehmer mit disponiblem Capital von 15—20,000 Thlr. gesucht.

Gefällige Offerten sind sub O. Zz. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Ein Theilnehmer

mit einem Einlage-Capital von 10,000 # wird zur Vergütung eines sehr günstigen Fabrik-Geschäfts, was sich nachweislich mit 20 % rentirt, zur Theilnahme gesucht, und wird hierbei bemerkst, daß dies Einlage-Capital außerdem noch hypothekarisch sichergestellt wird. Gehörte Anfragen werden unter A. Z. # 3 poste restante Bahnhof Halle a. S. entgegen genommen.

Für eine alte, renommierte Cigarrenfabrik suche ich zum baldigen Austritt einen bewährten Reisenden, der Sachsen, Thüringen, Bayern und Wosen besucht hat und eingeschürt ist, bei gutem Salair.

Ph. Dehoff, Magdeburg.

### Ein Reisender

wird zum sofortigen Austritt für ein Manufacturwaren-Engros-Geschäft gesucht.

Offerten unter A. # 11 befördert die Expedition dieses Blattes.

### Ein tüchtiger Buchbinderinnenmeister

an eine lithographische Schnellpresse findet Anstellung bei E. Hindermann im Basel, Weißegasse 5.

Zwei Schrifziger werden gesucht. Näheres durch Herrn Gustav Brauns, Göthestraße Nr. 7.

### Ein tüchtiger Maschinenmeister

an eine lithographische Schnellpresse findet Anstellung bei E. Hindermann im Basel, Weißegasse 5.

Zwei Schrifziger werden gesucht. Näheres durch Herrn Gustav Brauns, Göthestraße Nr. 7.

### Ein tüchtiger Buchbindergehülfen

finden dauernde Condition in der Buchbinderei von Grusius, Poststraße 17.

Einen Buchbindergehülfen auf Sormit suchen Friedr. Wapler, Thomasmühle 6, III.

Einen grünen Buchbindergehülfen auf Sormit suchen H. Fuchs, Johanniskirche 6—8.

Buchbindergehülfen, 1 Wädchen zum Hesten und Falzen werden gesucht bei Otto Schumann, Buchbindemeister in Lindenau, Markt Nr. 4.

Buchbindergehülfen sucht J. H. Wösenberg, Thalstraße 31.

2 tüchtige Buchbindergehülfen finden am liebsten sofort dauernd u. angenehme Stellung, auch kann der Eintritt unter Umständen im Januar stattfinden.

Oskar Herold, Hof in Bayern.

Gefuch wird ein Tischler zum Anschlagen auf dem Bau Gerberstraße Nr. 47.

Gefuch werden 2 Tischlergesellen, die gut poliren, Übrighäusfabrik, Bayerische Straße Nr. 9c. A. Psäge.

Mechaniker u. Maschinenbauer, genauer Arbeiter, sucht A. Schimmel, Frankfurter Straße 53.

### Einen Eisenbahnmeister

(tüchtigen Arbeiter) sucht die Gasmeissfabrik in Connnewitz.

Gefuch wird ein Schlosserfessele

Erdmannstraße 7.

Zwei tüchtige gutempf. Maschinenflosser finden sehr gute Arbeiten Ulrichsg. 53, Allgem. Fremdenver.

Gefuch wird für nächste Woche 1 Polzarbeiter oder Arbeiterin ins Haus

Brühl 23, Gewölbe links.

Schneider auf Hosen werden gesucht.

E. Lohmann, Hohe Straße 37 port.

Gefuch 1 Kellner (Bier auf Rechnung), 2

Wortkellner, 2 Hockkellner, 1 Rollkellner, 3 Burschen, 5 Knechte, 2 Friedrich, Ritterstr. 2.

Für 2 Berwalter, 2 Hofmär, (unverh.), 2 Kutscher, 6 Knechte sind Stellen offen Ritterstraße 16, II.

Gefuch wird ein tüchtiges Dienstmädchen

Brühl Nr. 83.

Gefuch wird zur Auskühlung eine Tagesarbeiterin gesucht.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden Zeile

straße Nr. 24, 1 Treppen.

Gefuch wird ein Mädchen v. 15—17 Jahren zur Befolgung häuslicher Arbeiten und während der Tageszeit in guten Dienst Win-

gasse Nr. 19 parterre.

Gefuch wird sofort eine Aufwärterin für

Stundenlunden kleine Windmühlgasse 10, 2. D.

Gefuch wird für die Frühstunden ein jugo-



# Restaurant zur Gartenlaube.

Zum Geburtstag Sr. Maj. unseres Königs  
Concert. Heute Schlachtfest.

Heute Dienstag - Abend

von dem ff. Bayerisch. Bier.  
Röschalige Speisefarte,

etw. Gulmacher und Vereinsbier empfiehlt

# Restaurant Victoria,

vorm. Goldene Säge.

Gespickte Lende mit Kartoffelcroquettes,

etw. Gulmacher und Vereinsbier empfiehlt

Fritz Lipper.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit Granatsteinen, von der Wühlgasse bis äußere Brüder Straße. Gegen Dank u. gute Belohnung abzugeben Peterstraße 2, bei Herrn Wühlig.

Verloren wurde Sonnabend gegen Abend ein Portemonnaie, enthaltend 3 Bankcoupons, 1 Papierthalter und dico. Kleines Geld. Gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Brühl 68, beim Haubmann.

Verloren wurde in der Vorstadt von einem armen Mädchen ein Portemonnaie mit ca. 20 Pf. und einem 5.-Rkt.-Säckchen. Der ehr. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Frankfurter Str. 44, Thorhaus.

Verloren wurde von einem armen Laufburschen, welcher das Geld erlegen muss, Montag früh von der Gemeindegasse bis Augusteum ein Portemonnaie mit ca. 15 Pf. Inhalt. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Expedition d. Blattes.

Verloren wurde am Sonnabend ein Weibuch. Gegen Belohnung abzugeben bei Hermann Schirmer im Mauritianum.

# Verloren

wurde gestern Freitag Abend ein kleiner brauner Herz-Pelzkragen. Gegen gute Belohnung abzugeben Pfaffendorfer Straße Nr. 21, 2. Etage rechts.

Verloren über den Königsschlag, Petersstraße ein kleiner Bisamkragen, schwarz gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 12, 1. Tr.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Thorberg bis Waisenhaustrasse ein brauner Taschenschlüssel. Der ehrliche Finder erhält den Wert d. Schlüssels vor St. Turnerstraße 12 bei Bischoff.

Verloren gegangen braun-silberne Streifen zu Rüschen. Gegen gute Belohnung abzugeben Egelsee Nr. 3, 1.

Ein Kindermuff von Februar, mit Halbband versehen und möglicherweise ein Paar Buchstabenhandchuhe enthaltend, ist vorläufig Sonntag vom Neustädter Lößpferd nach der Lessingstraße verloren worden. Gegen Belohnung zurückzugeben Frankfurtische Straße 37, 2. Etage.

Verloren wurde gestern Abend ein Liederbuch mit Nummer und Namen. Gegen gute Belohnung abzugeben Cast. Bismarck im Augusteum.

Verloren wurde in der Nähe der Universität ein weißlederner Haussporthandschuh. Abzug. gegen Belohnung Inselstraße 16 beim Haubmann.

Verloren wurde gestern Abend ein hellbrauner Kleiderhandschuh. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Elsterstraße 1, 1. Etage.

Ein Filzschuh ist verloren worden vom Schleusiger Weg bis zur Johanniskirche. Es wird gebeten, dens. abzug. Peterssteinweg 11, Restaur.

Gatlaufen ist ein großer schwarzer Hund mit weißer Brust. Gegen Belohnung abzugeben Antonstraße Nr. 22.

Zugelaufen ist am 10. December von Leipzig nach Plauen ein schwarzer Pudel mit weißgrauen Flecken. Steuerzettel Stadt Leipzig Nr. 1536 1871. Abzuholen gegen Insertionsgebühren und Futterkosten bei Uhlemann, Leipzig Nr. 65 a.

# Zweigverein der Deutschen Invaliden-Stiftung für den Bezirk des Gerichtsamtes Leipzig II.

Nachdem in der letzten Generalversammlung die Auflösung des Vereins beschlossen wurde, hiermit alle Dienjengegenstände, welche noch mit den Beiträgen im Rückstand sind, aufgefordert, soll Herrn Doktorsohn Uhlrich in Plagwitz einzutreten. Ehrendoktor ist auch etwaige Personen an den Verein anzumelden. Da der Beschluss gefasst wurde, das vorhandene Vermögen des Comités zur Christbeschwerung für unbemittelte Kriegerfamilien in Leipzig und Umgegend zu verwenden, so sollen spätestens bis Sonnabend den 23. d. J. die Rechnungen abgeschlossen werden. Der Vorstand.

# Deutscher Protestantverein zu Leipzig.

Heute Abend von 8 Uhr an Mitglieder-Versammlung in der Stahl'schen Kaserne in der Ritterstraße.

Tagesordnung: 1) Die Kirchenvorstandswahlen. — 2) Kirchliche Mittheilungen aus Elsass. — 3) Kirchliche Mittheilungen aus Böhmen. — 4) Discussion über den letzten öffnen Vortrag.

# Leipziger Akademischer Docenten-Verein.

Sitzung am Dienstag den 12. December Abends 7½ Uhr im Hotel "Stadt Berlin".

Tagesordnung: Vortrag: Ueber bewusste und unbewusste Seelenhärtigkeit.

Der Vorstand.

# Naturforschende Gesellschaft.

Die Sitzung findet ausnahmsweise erst Dienstag den 19. December statt.

Das Directorium.

# Chor-Verein des Gewandhauses.

Die allwöchentlich regelmäßige Chor-Uebung wird nicht heute Dienstag

sondern morgen Mittwoch, den 13. Dec. Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfinden.

Die Concert-Direction.

"Richartus." Heute Abend 1½ Uhr bei Timpe letzte Zusammenkunft vor der Vorstadt.

Sämtliche Wirthe der Umgegend Leipzig werden hierdurch zu einer wichtigen Besprechung eingeladen, sie Mittwoch den 13. d. J. Nachmittags 3 Uhr in Leipzig, Zahn's Restauration, Rosenthalgasse reich zahlreich einzufinden.

# Grosse Feuerkugel.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Johann.

Heute Dienstag - Abend

von dem ff. Bayerisch. Bier.

Röschalige Speisefarte,

etw. Gulmacher und Vereinsbier empfiehlt

1/2 Port. 6 Pf.

# Concert Musikchor des Herrn Conrad. Mittagstisch,

Anfang 1/2 Uhr.

Restaurant Rosenhallegasse Nr. 14. Café Zahn.

# Concert zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Johann.

Heute Dienstag - Abend

von dem ff. Bayerisch. Bier.

Röschalige Speisefarte,

etw. Gulmacher und Vereinsbier empfiehlt

1/2 Port. 6 Pf.

großes Concert.

Hierzu empfiehlt eine reichhaltige wählbare Speisefarte, sowie vorzüglich des Bayer. und Lagerbier.

Esche's Restauration und Gosenstube

Peter Eichters Hof.

Heute Abend zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Concert (Streich-Ointett).

Anfang 7½ Uhr. Gleichzeitig empfiehlt eine gut gewählte Speisefarte, Biere ff. und ganz vorzügliche Gose.

Willh. Esche.

# Cafe Sedan.

Heute Dienstag, den 12. December.

Da es mir gelungen ist die vor Abreise wegen ihres festen Engagements nach außen mit viel Beifall hier schon aufgetretene Tyroler-Sänger-Gesellschaft Höllesteiner noch für einige Concerte in meinen oberen Localitäten zu gewinnen, lade ich hiermit ein geübtes Publicum hochachtungsvoll ein.

Anfang 8 Uhr. Tarif 3 Pf. Programme an der Tasse.

C. W. Schmidt.

Restauration und Café von C. Richter, Poststraße 10.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Couplet-Sängergesellschaft des Herrn Müller und Komitee Herrn Kalteneber. Dabei empfiehlt Boulang. Bierlins. Lager- und Chambagnier. Weißbier ff. ff. Einen fidelen Abend versprechend, lader ergebenst ein d. O.

empfiehlt seine Localitäten einem geübten Publicum hiermit bestens, reichhaltige Speisefarte, so wie vorzügliches Bayerisch & Seidl 2 Pf. Um gütigen Besuch bitten W. Roessiger.

Heute Schlachtfest bei F. W. Seidewitz, Kl. Fleischergasse 28.

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße 7, Pooge.

Schlachtfest empfiehlt heute

F. A. Trietschler, Petersstraße 29.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E.F. Schulze.

Hökelschwein-Rippchen, Erbsen und Sauerkohl empfiehlt heute Abend

E. Schwabe, Hanstdörfer Steinweg 7.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterg. Nr. 4.

Bouillon (Mittagstisch & 4 Pf.). Bierlins. Lagerbier famos.

Karpfen polnisch und blau mit Weintraut und Kartoffelknödeln empfiehlt heute

H. Thal, Burgstraße 21.

Schröters Restauration, Poststraße Nr. 13.

Heute Abend Rindskaldauben.

Restauration von J. G. Kühn, der Post vis à vis,

empfiehlt für heute Abend saure Rindskaldauben. Bayerisch und Lagerbier ff.

Cotelettes à la Nelson

empfiehlt heute Abend Albin Oertel, Katharinenstraße Nr. 26.

# Caure Rindskaldauben

empfiehlt für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Heute Abend Gänsebraten im blauen Hecht. A. Mauer.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch 1/2 Port. mit Suppe 7½ Pf.

Heute

Schlachtfest.

Bier ganz vorzüglich.

Gute Quelle.

Heute Schlachtfest.

Gelenischer Garten

Lessingstraße F2.

Heute Dienstag Schlachtfest.

G. Hohmann.

Plauenscher Hof.

Morgen Schlachtfest.

Dresdner Hof.

Heute Schlachtfest empfiehlt H. Lindner, Kupfergasse Nr. 6.

REINH. PINGEL'S BAIR. BIERSTUBE

Echt Gulmacher BIER!

7. Klostergasse 7.

Heute Ox-tail-soup.

# Burgkeller.

Heute Abend Modturtle-Suppe.

Cajori's Restauration in Lehmann's

Garten

empfiehlt zu heute Abend

saure Rindskaldauben.

Heute Abend

saure Rindskaldauben.

Vereinsbier ff.

Emil Härtel, Hainstraße Nr. 5.

Man bittet um Rückgabe des Besteckes aus Versehen im Parquet links von der Tafel mitgenommen wurde.

Der bekannte Herr, welcher in der Röde Sonntag bis Montag im Neuen Gasthof zu Görlitz den neuen Überzieher gehetet, ein Shawlstück an sich nahm, zu geben, denselben doch sehr schleunig loszulassen.

Die verehrte Direction des Albert-Theaters wird freundlich gebeten, noch einmal Singvöglein, und wenn möglich Monsieur Herentals und den Monsieur Barbar zur Aufführung zu bringen.

Herr Dr. Kraft wird gebeten um die Aufführung Mannschaft am Vorabend Sonnenuntergang.

Am letzten Sonntage möchte man vor Wohlthat der neuen Heizung im Theater nichts. Es war früher wie früher Wünschenswert wäre es, wenn im Theater so unpassende Scherze, wie z. B. Sonntage das Durchstreifen von Fingern das Volk im Vorhang während der Bauten sogenanzt würden, wie der Regisseur von der Bühne nach der Theaterloge.

# Milch.

Dass auch die Milchpreise in die Höhe wollen wir nicht anstreben, denn wo kann die Milch nicht allein zurückbleiben; die nichtswürdige Verfälschung der Milch wird im Interesse namentlich der kleinen Betriebe bestreit werden, und fordert daher die Befreiung, hier energisch einzutreten, damit diese Gesundheit schädigenden Treiben endigt wird.

Denn noch lange nicht im Fäulnis liegen einen Tusch von 6 Blechmusikanten.

Eine nähere Bekanntschaft ist am lie

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

346.

Dienstag den 12 December.

1871.

öffentliche Sitzung der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs am 12 December Abends 6 Uhr im Vorgergebäude des Paulinums, 1 Treppe hoch.

## Liebesspenden

für Weihnachtsbescherung der Waisen und Wittwen gefallener Krieger und der Invaliden nehmen an:

**Dr. Bachmann**, Reich's Garten, Borderhaus.  
**Dr. Bachmann**, Generalagent der "Teutonic", Schützenstr. 15/16, 1 Tr.  
**Dr. Fricke**, Rüttnerstraße 38, 2 Tr.  
**Dr. Friedländer**, I. Bürgerschule.  
**Hansen**, Markt 14.  
**Heim Hoffmann**, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.  
**Huth**, Universitätsstraße 20.  
**Katz**, Thomaskirche 6.  
**Keyser**, Petersstraße 45.

**Aug. Methé**, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.  
**Carl Müller**, Colonadenstraße 24.  
**Philipp Nagel**, Barthgäßchen.  
**Gustav Rus**, Mauritianum.  
**Carl Schmidt**, Grimma'sche Straße 20.  
**Bruno Sparig**, Firma: Richter & Sparig, Thomaskirche 7, 1 Tr.  
**Gebrüder Spillner**, Windmühlenstraße 30.  
**Gustav Uhlrich**, Peterssteinweg 50.  
**Venediger & Gotsch**, Halle'sche Straße 11.

Zum Besten der Weihnachtsbescherung von Dr. Fritz Hofmann herausgegebene Schriften: „Die Harfe im Sturm“, welches bei den angeführten Herren für 7½ Rgt. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zwecks recht warm empfohlen.

Das zum Besten der Weihnachtsbescherung von Dr. Fritz Hofmann herausgegebene Schriften: „Die Harfe im Sturm“, welches bei den angeführten Herren für 7½ Rgt. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zwecks recht warm empfohlen.

## Die hiesigen drei Militair-Vereine feiern heute Abend in den Räumen der Tonhalle

### 70. Geburtstag Sr. Maj. des Königs Johann

zu einem gewählten Concert, Festact u. darauffolgenden Ball! werden sämtliche Vereinsmitglieder, Söhne und Freunde ergebenst eingeladen.

Anfang des Concerts 1½ Uhr, des Balles 1/11 Uhr.

N.B. Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.

Der Gesamt-Vorstand der hiesigen drei Militair-Vereine.

**V. Glocke**. Die Auslosung der Namen zu unserer am 20. c. stattfindenden Weihnachtsbescherung findet morgen Abend statt und wollen sich deshalb

am Mittwoch einfinden.

**Berichtigung.**

Sonntag — Annonce

Weihnachts-Ausstellung —

Ministrasse — vis à vis der Tuchhalle,

wieder vergessen die Firma:

C. Matting Sammler.

**Die Krankheit ist der Schönheit ärgster Feind.**

Die Frauen wissen es, die Hausärzte

nennt es Ihnen, und doch sind die be-  
merkenswerten Fälle nicht selten, dass

durch Schönheit hervorragende  
Frauen selbst die Hand an deren Zer-  
störung legen, indem sie nicht zeitig genug

die eingesetzte Bekämpfung der Uebel-  
zeit an, an dessen ihre Gesundheit über-

holt oder lang zu Grunde gehen muss.  
Es soll ein blühendes Leben für

immer vernichtet! Wer kennt nicht die  
Folgen der Bleichsucht, der Blut-  
druck? So eben Leidenden wird siets

Reichmann's Original-Deut-  
scher-Porter zu haben Burgstrasse

19, die wirksamsten Dienste leisten.

Auch nach schweren Ent-  
krankungen kann er zum Gebräuch

ausgedient werden, da er die Kräfte rasch

auf und belebt, ohne zu erhöhen.

**Wundheilende Mutter** bedienen

dieselben mit vollständigstem gewünsch-  
ten Erfolg.

Zur Conservirung der Bähne u. um dem Wunde  
jeden öden Geruch zu beseitigen, ist das Mund-  
wässer nach Liebig\* ein vorzügl. Mittel —  
3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täg-  
lichen Gebrauch u. reicht 1 fl. à 7½, für ein Jahr.  
\*) Vorer davon im Kräuterem. Nicolaistraße 52.

**Warzen, Höhnerungen, Ballen,**  
harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die  
rühmlich bekannten Aectidux-Drops durch bloßes  
Überpinseln schmerzlos befreit. (A Flasche 10 Rgt.  
im Kräuterem. von Otto Meissner,  
Nicolaistraße 52, zu haben.)

**Leipziger Geflügel-Züchter-Verein.**  
Außerordentl. Ge-  
neral-Versammlung  
Mittwoch den 13. Dec. 1871  
Abends 8 Uhr in Stadtkirche  
Frankfurt. Tagesordnung:  
1) Abänderung der Statuten,  
2) Wahl eines stellv.  
Vorstandes, 3) Feststellung der  
nächsten Ausstellung. D. V.

**Freundschaft.**  
Wegen beabsichtigter Weihnachts-Bescherung  
werden die Mitglieder erucht, heute Abend recht  
zahlreich zu erscheinen. D. B.

**Barbiergehülfen-Verein.**  
Jeden Dienstag Abend Sitzung im Vereins-  
local Klosterstraße 4 bei Herrn Koch. Die  
Herrn Collegen werden freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

Temperatur von  
ophienbad, Schwimm- und Badebassin. Wasser 19°.

**Städtische Speiseanstalt I.** Morgen Mittwoch: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Steiniger.

**Städtische Speiseanstalt II.** Morgen Mittwoch: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Kluge.

**Verträge des Missionsdirectors**

**Lehmann.**

Leipzig, 11. December. Gestern hielt der  
Missionsdirector Pastor Lehmann seinen zweiten

Vertrag, welcher eben so zahlreich besucht war wie  
die und die Liebespflege der Kirche des

Staates zum Gegenstand hatte. Der Redner  
sprach darauf hin, dass der Siegeszug des

christianischen Glaubens, vor dem sich selbst die rauhen

Volksmassen beugten, das größte Wunder  
der Welt sei, und ging dann näher auf die

Zeit des Mittelalters ein, dessen Name  
in der Seele wach ruhe. Man

schaut an die Streiter und Mütter, die nach

dem Kampf, an die gothischen Dome, aber auch  
an den dunklen Klostertürmen. Die

Zeiten des Mittelalters seien vielfach be-  
reits vergangen, aber eine Seite habe man unver-  
gessen, der Zug den gehörigsten Jüngern

des Staates, bald im Ritterkleid, bald im Mönchs-  
kostüm, ist die enge Verbindung zwischen

der Kirche und ließ seinen Arm ihrer  
Armen. Die Gelege belder milderten

die Arme; so wurden z. B. die blutigen Gladiatoren

abgeschafft. Nur einmal versuchte es

unter der Regierung Julians die Sorge

der Armen, Kranken u. allein zu übernehmen;

die Beratungen fanden sehr bald dahin.

Der beiden Gewalten, Staat und Kirche

waren unzueinander, da trat auch ein

Verfall der Liebespflege ein. Er zeigte sich zuerst  
in der fränkischen Kirche. Ihr Reichthum, der  
hohe Kirchenstand begehrwert machte, war ihr  
Unglück. Die Großen, welche die reich ausge-  
statteten Stellen an sich brachten, hatten kein Herz

für die Armen, es laudierten sich Bedürfnisse aller  
Art (Karl Martell lies einige solcher Bischöfe, die  
ihm nicht gefallen, ermorden) und die Armen- und

Krankenpflege hörte bald fast ganz auf, wenn auch  
einige ehrenwürdige Geistlichen noch aus treuer Liebe  
zum Herrn der Armut Schutz und Schirm boten.

In Deutschland trat die Pflege später auf.  
Sie erwachte unter Karl dem Großen und gedieh  
besonders unter den sächsischen Kaiser. Es gab

Bischöfe in der deutschen Kirche, die sich auf-  
opfernden. So gab der Bischof von Hamburg sein  
ganzen Vermögen und endlich auch die Kirchen-  
gefäße hin, um gefangene Christen loszulassen, in-  
dem er sagte, dass dem Herrn an einer Seele mehr

als an Gold liege.

Es wurden nun an verschiedenen Orten Hospitälern  
gegründet, z. B. auf dem großen und kleinen

Bernhard; die Bettelmönche hielten Predigten und  
suchten die Liebe aufs Neue zu erneuern; der

heilige Bernhard strafte den Klerus wegen seiner  
Gleichgültigkeit gegen die Aufgaben der Liebes-  
pflege, richtete aber nicht viel aus. Das Kirchen-  
gut war nicht mehr Kapital für die Armen, es

war das Gut der Kononiker, die es so leicht nicht  
anfassten ließen. Auf diese Weise erlosch die kirch-  
liche Pflege nach und nach in allen christlichen

Ländern. Dagegen treten nun Vereine und  
Orden auf, welche sich die Pflege zur Aufgabe  
machen; dazu gehören: der Hospitalier-Orden,

der Orden der Elisabethinerinnen (von der heiligen Elisabeth so genannt). Der Redner gab  
hierauf eine interessante Schilderung der Hospitali-  
er, in welchen eine Verbindung aller tröstenden  
Mädchen sich zeigte und namentlich das Zusammen-  
wirken von Religion und Kunst mit der Pflege,

wie die Vorzüglichkeit des Wartepersonals, das  
wahre Liebe und entzückende Demuth offenbarte,  
so wie hoher Bedeutung waren. In der Zeit der

Kreuzzüge trat auch der Adel in den Dienst der  
Armenpflege und der Johanniterorden (1088)

und der Orden der deutschen Ritter (1128) wurden  
gegründet, die beide einen guten Anlauf nahmen,  
aber bald an verschiedene Nebeln ertranken und

untergingen. Eben so fing der Lazaristen-Orden  
ein gelegnete Tätigkeit, namentlich für die Aus-  
sätzigen wieder zu sich nahm, und bittet um  
stilles Beileid. — Leipzig, den 10. Decbr. 1871.

Friedrich Franke,  
Auguste Franke geb. Richter.

der Orden der Elisabethinerinnen (von der heiligen Elisabeth so genannt). Der Redner gab  
hierauf eine interessante Schilderung der Hospitali-  
er, in welchen eine Verbindung aller tröstenden  
Mädchen sich zeigte und namentlich das Zusammen-  
wirken von Religion und Kunst mit der Pflege,

wie die Vorzüglichkeit des Wartepersonals, das  
wahre Liebe und entzückende Demuth offenbarte,  
so wie hoher Bedeutung waren. In der Zeit der

Kreuzzüge trat auch der Adel in den Dienst der  
Armenpflege und der Johanniterorden (1088)

und der Orden der deutschen Ritter (1128) wurden  
gegründet, die beide einen guten Anlauf nahmen,  
aber bald an verschiedene Nebeln ertranken und

untergingen. Eben so fing der Lazaristen-Orden  
ein gelegnete Tätigkeit, namentlich für die Aus-  
sätzigen wieder zu sich nahm, und bittet um  
stilles Beileid. — Leipzig, den 10. Decbr. 1871.

Gestern Abend 5½ Uhr starb nach langen  
Leiden unser guter Gatte und Vater, der  
Oberschaffner der Thüringischen Eisenbahn  
**Gottlob Puls**

in seinem 59. Lebensjahr.  
Leipzig, den 11. December.

**Wilhelmine Puls** geb. Meinel  
und Kinder in  
Berlin, Halle und New York.

Am Nachmittage des 9. Decbr. verschied  
schnell und unerwartet unsere innig geliebte thure  
gute Mutter und Großmutter, Frau Marie  
verm. Heyne geborene Träger in ihrem 76.  
Lebensjahr sanft und ruhig wie sie gelebt. Wer  
die thure Enthüllung näher kannte, wird unsern  
großen Schmerz ermessen. Lieben Verwandten und  
Besuchten widmen diese Trauerkunde statt  
besonderer Meldung — Leipzig und Chemnitz, den  
11. Dec. die tief betrübten Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag  
3 Uhr statt.

## Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers herzensguten  
Sohnes und Bruders

## Gerhardt Hieronymi

fühlten wir uns gedrungen, allen lieben Freunden,  
Bekannten und Verwandten, die seinen Sarg so  
reich mit Kränzen und Palmen schmückten, uns  
seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Gohlis. Die tieftauernden Hinterlassenen.

Herzinnigen Dank allen lieben Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die überaus  
reichen Zeichen des Mitgefühls, die meinem  
thurenen, liebgeliebten Bruder

**Carl Gercke**  
sowohl in seiner langen Krankheit als auch  
bei seinem Dahinscheiden zu Theil wurden.  
Wer ihn näher kannte, wird meinen tiefen  
Schmerz zu würdigen wissen. Untröstlich und  
einfach steht ich an seinem Grabe, das  
sich mir zu früh über ein warmes  
Brudecherz schloß.

Eine tieftauernde Schwester  
**Minna Gercke**.

Für die überaus zahlreichen Beweise von liebe-  
voller und ehrender Theilnahme bei dem Verluste  
unsers teuren Heimgegangenen sagt ihren herz-  
innigsten Dank

die trauernde Familie  
**Wegsche**.

Für die reiche Ausbildung des Sarges beim  
Begräbnisse unseres guten Johannes sagen wir  
Allen unsern herzlichen Dank.

**J. G. Kühn,**  
Therese Kühn geb. Baumack.

Für die zahlreichen Beweise herzinniger Theil-  
nahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste  
sagen ihren tiefschätzigen Dank

Leipzig, im December 1871.

Ottliefe verw. Hindesien,  
im Namen der Hinterlassenen.

## Heute Ab. 6 U. G. U. u. B. — 8 U. B. M. — B. Z. L.

Leipzig, 11. December. Glaubhaftem Ver-  
nehmen nach wird zur Feier des Königlichen  
Geburtstags am Dienstag früh nach 7 Uhr  
Rehe, des Mittags aber eine große Parade auf  
dem Roßplatz stattfinden. — Die Thürme und  
öffentlichen Gebäude unserer Stadt hatten bereits  
in den heutigen Nachmittagsstunden festliche  
Schmuck angebracht.

\* Leipzig, 11. December. Die diesmalige  
Volkszählung hat nach einer vorlä

